



BA ATE FB 5e

Bestell-Nr.:
03.9302-1500.4 / 740295







DE 4

GB 6

ES 8

IT 10

FR 12

CZ 14

PL 16

RU 18

Betriebsanleitung

ATE Bremsen Entlüftungsgerät FB 5e (03.9302-1500.4)

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	4
1. Einleitung	4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.2 Sicherheitshinweise zur Bremsflüssigkeit	4
2. Anwendung und Eigenschaften	5
3. Voraussetzungen	5
4. Inbetriebnahme	5
4.1 Vorbereitung für Betrieb	5
4.2 Bremsflüssigkeitsgebinde einsetzen	5
4.3 Leeren Bremsflüssigkeitsbehälter austauschen	5
5. Entlüften	5
5.1 Allgemeine Hinweise zum Entlüften	5
6. Entsorgung	5
6.1 Bremsflüssigkeit	5
6.2 Gebinde	5
6.3 Gerät	5
7. Lagerung	5
7.1 Bremsflüssigkeit	5
7.2 Gerät	5
8. Instandsetzung/Reparatur	5
8.1 Gerät	5
8.2 Fehler im Betrieb	5
8.3 Instandsetzung/Reparatur bei Kundendienst	5
9. Technische Daten	5
10. Ersatzteilliste	24

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges ATE Bremsen-Entlüftungsgerät der Firma Continental Aftermarket GmbH entschieden. Das ATE Bremsen-Entlüftungsgerät zeichnet sich durch eine einfache Handhabung aus. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei allen Fragen rund um das Gerät wenden Sie sich bitte an ihren Vertriebspartner.

1. Einleitung

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung! Bewahren Sie bitte die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen auf, bzw. geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Arbeiten an Bremsanlagen dürfen nur von Mechanikern mit entsprechender Fachkenntnis und Werkstattausrüstung durchgeführt werden. Generell sind die Angaben aus den Originalunterlagen des Fahrzeugherstellers zu befolgen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben auf dem Typschild übereinstimmen! Den Netzstecker niemals am Netzkabel (1) aus der Steckdose ziehen!
- Das Geräte nicht in Betrieb nehmen, wenn:
 - das Netzkabel/der Netzstecker (1) beschädigt ist,
 - der Ein-/Ausschalter (2)
 - der Füllschlauch/die Anschlusskupplung (5)
 - der Druckwählschalter (4)
 - das Gehäuse (3)
 - die Sauglanze mit Verschraubung und Saugschlauch (6) sichtbare Beschädigungen aufweisen.
- Das Gerät niemals an Druckluft anschließen.

i Nur mit reiner Bremsflüssigkeit auf glykolischer Basis (DOT3, DOT4, DOT5.1) betreiben.

Mineralöhlhaltige Produkte führen zur Zerstörung des Gerätes.

- Vor Wartung, Reinigung oder Reparaturen an elektrischen Geräten ist darauf zu achten, dass das Gerät stromlos, d.h. ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen und die Bremsflüssigkeit aus dem Gerät abgelassen ist.

- Die Reinigung des Gerätes und der Gerätebauteile darf nur mit Spiritus erfolgen. Das Gerät nicht mit fließendem Wasser abspülen!
- Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Werkstattausrüstung durchgeführt werden.
- Durch unsachgemäße Reparatur oder Handhabung können erhebliche Gefahren für den Benutzer und Schäden am Gerät entstehen. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Nach abgeschlossener Reparatur des Gerätes ist eine Funktions- und Dichtheitsprüfung durchzuführen. Hierbei ist sicherzustellen, dass Geräte für Bremsflüssigkeit (blaue Geräte) nur mit Bremsflüssigkeit auf glykolischer Basis (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) betrieben werden. Verwendung nicht empfohlener Bremsflüssigkeiten führt zur Zerstörung des Gerätes.

1.2 Sicherheitshinweise zur Bremsflüssigkeit

- Bremsflüssigkeit nicht verschlucken oder trinken! Kontakt mit Augen und Haut ist strikt zu vermeiden. Im Ernstfall sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen und Behälterhinweise vorlegen.
- Schlucken oder Trinken von Bremsflüssigkeit führt zu Vergiftungsercheinungen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall und kann in schwerwiegenden Fällen zu Krämpfen, Bewusstlosigkeit oder Tod führen.
- Ist Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, sofort die Augen mit viel klarem Wasser spülen. Nach einer gründlichen Spülung der Augen ist sofort ein Augenarzt aufzusuchen.
- Ist Bremsflüssigkeit auf die Haut gelangt, sofort die Haut mit viel klarem Wasser spülen. Bei Hautreizung ist sofort ein Arzt aufzusuchen.
- Mit Bremsflüssigkeit benetzte Kleidung schnellstmöglich wechseln.
- Bremsflüssigkeit stets verschlossen und nur in Original-Gebinden lagern. Bremsflüssigkeit darf für Kinder und andere Personen, die die Aufschrift und Warnhinweise nicht lesen können, nicht zugänglich sein.
- Wenn lackierte bzw. empfindliche Oberflächen mit Bremsflüssigkeit in Berührung kommen, sind diese sofort mit klarem Wasser abzuwaschen.
- Beim Nachfüllen des Bremssystems mit Bremsflüssigkeit ist den Empfehlungen und Vorschriften des Fahrzeugherstellers Folge zu leisten.

- Bremsflüssigkeiten auf glykolischer Basis (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) dürfen nicht mit Mineralöl gemischt werden. Eine Vermischung der Flüssigkeiten führt zum Totalausfall der Bremsanlage.
- Die Sicherheitsdatenblätter zu ATE Bremsflüssigkeiten stehen im Internet unter der Adresse <http://www.ate.de> zum Download bereit.

2. Anwendung und Eigenschaften

- Geeignet für den Kfz- und Nfz Bereich mit entsprechendem Adapter (Fahrzeug spezifische Adapter Liste, siehe www.ate.de)
- Ermöglicht schnelles Füllen, Entlüften und Wechseln von Bremsflüssigkeit an hydraulischen Bremsanlagen/ Kupplungsbetätigungen.
- Geeignet für ATE 5 Liter Bremsflüssigkeitskanne.
- Arbeiten nach der „Ein-Mann-Methode“.
- Einfachste Anwendung durch übersichtlichen Aufbau.
- Mobil durch großen Tragegriff.
- Einstellbarer Arbeitsdruck > 1 bar/2 bar.
- ABS erprobt und einsetzbar.
- Wird mit Entlüfterstützen Nr.: 20 (Europa-Adapter) geliefert
- Gerät ist CE konform und geprüft.

3. Voraussetzungen

- 230 V Stromanschluss (50–60 Hz)
- Für den Fahrzeugtyp passenden Adapter (Fahrzeug spezifische Adapter Liste, siehe www.ate.de)
- Vom Fahrzeughersteller empfohlene Bremsflüssigkeit (ATE 5 Liter Bremsflüssigkeitskanne)
- Umweltgerechte Entsorgungsmöglichkeit für die alte Bremsflüssigkeit

4. Inbetriebnahme

4.1 Vorbereitung für Betrieb

Das Bild auf Seite 20 zeigt den Anlieferungszustand des Gerätes des Gerätes.

Die Verpackung ist unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Abfallvorschriften zu entsorgen.

4.2 Bremsflüssigkeitsgebinde einsetzen

Die Bilder auf den Seiten 21 zeigen die nötigen Arbeitsschritte zur Inbetriebnahme des Gerätes.

4.3 Leeren Bremsflüssigkeitsbehälter austauschen

Die Bilder auf der Seite 22 zeigen die nötigen Arbeitsschritte zum Austausch des Bremsflüssigkeitsbehälters.

5. Entlüften

5.1 Allgemeine Hinweise zum Entlüften von Bremsanlagen

Grundsätzlich sind die Entlüftungsvorschriften des Fahrzeugherstellers zu beachten und zu befolgen!



Arbeiten an Bremsanlagen dürfen nur von Mechanikern mit entsprechender Fachkenntnis und Werkstattausrüstung durchgeführt werden. Generell sind die Angaben aus den Originalunterlagen des Fahrzeugherstellers zu befolgen.

Die Bilder auf Seite 23 zeigen die grundsätzliche Vorgehensweise beim Wechsel der Bremsflüssigkeit von Bremsanlagen.

Achtung: Ist nach der Entlüftung der Betätigungsweg am Bremspedal nach mehrmaliger, kräftiger Betätigung des Bremspedals zu lang oder der Druckaufbau zu „weich“, ist das Bremssystem erneut nach den Angaben des Fahrzeugherstellers zu entlüften. Nach jeder Füllung, Entlüftung und jedem Bremsflüssigkeitswechsel ist eine Dichtheits-, Funktions- und Wirkungsprüfung der Bremsanlage durchzuführen!

6 Entsorgung

6.1 Bremsflüssigkeit

Gebrauchte Bremsflüssigkeit ist sortenrein in einem geeigneten Sammelbehälter (ATE-220 Liter Entsorgungssystem) zu sammeln. Gebrauchte Bremsflüssigkeit darf nicht mit anderen Flüssigkeiten vermischt werden, da sie sonst als teurer Sondermüll entsorgt werden muss.

Unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Abfallvorschriften ist die gebrauchte Bremsflüssigkeit einer hierfür zugelassenen Abfallbeseitigungs- bzw. Abfallverwertungsanlage zuzuführen.

6.2 Gebinde

Die Gebinde der Bremsflüssigkeit sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Abfallvorschriften zu entsorgen.

6.3 Gerät

Das Gerät ist bei Ihrem Vertriebspartner zurückzugeben oder unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Abfallvorschriften zu entsorgen.

7. Lagerung

7.1 Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit ist stets luftdicht verschlossen und nur in Original-Gebinden zu lagern. Bremsflüssigkeit darf für Kinder und andere Personen, die die Aufschrift und Warnhinweise nicht lesen können, nicht zugänglich sein.

7.2 Gerät

Das Gerät ist in sauberer und trockener Umgebung zu lagern. Das Gerät ist für Unbefugte unzugänglich aufzubewahren.

8. Instandsetzung/Reparatur

8.1 Gerät

Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden!

8.2 Fehler im Betrieb

- Gerät zeigt nach Einschalten keine Funktion, eine Überprüfung lässt keinen offensichtlichen Defekt erkennen: Das Gerät ist zur Reparatur bei Ihrem Vertriebspartner abzugeben.

8.3 Instandsetzung/Reparatur bei Kundendienst

Das Gerät ist dem Vertriebspartner zu übergeben. Das Gerät ist in einer ausreichenden Verpackung zu versenden. ATE übernimmt keine Haftung für evtl. Transportschäden. Versandkosten gehen zu Lasten des Versenders. Reparaturen im Gewährleistungsfall sind direkt mit Continental Aftermarket GmbH abzustimmen.

9. Technische Daten

Höhe:	530 mm
Breite:	270 mm
Tiefe:	250 mm
Leergewicht:	8,5 kg
Gebindegröße:	5 Liter
Netzanschluss:	230V ~/ 50–60 Hz
Fördermenge der Pumpe:	ca. 12 l/h bei 2 bar Gegendruck
Arbeitsdrücke:	1,0 bar (100000 Pa), 2,0 bar (200000 Pa)
Temperatur – Arbeitsbereich:	0°C– 45° C°

Automatische Unterbrechung der Flüssigkeitsförderung bei

ca. 0,5 l Restmenge	
Elektrokabel-Länge:	4,20 m
Füllschlauch-Länge:	3,50 m

Technisch bedingte Änderungen, auch Konstruktionsänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Operating Manual

ATE Brake Bleeding Unit FB 5e (03.9302-1500.4)

Contents



Foreword	6
1. Introduction	6
1.1 General safety precautions	6
1.2 Safety precautions concerning brake fluid	6
2. Application and properties	7
3. Requirements	7
4. Commissioning	7
4.1 Preparation for operation	7
4.2 Using brake fluid container	7
4.3 Replace empty brake fluid container	7
5. Bleeding	7
5.1 General advice on bleeding	7
6. Disposal	7
6.1 Brake fluid	7
6.2 Container	7
6.3 Device	7
7. Storage	7
7.1 Brake fluid	7
7.2 Device	7
8. Maintenance/repair	7
8.1 Device	7
8.2 Faults during operation	7
8.3 Maintenance/repair at Customer Service	7
9. Technical data	7
10. Spare parts list	24

Foreword

Congratulations – you have chosen a modern, high-quality ATE brake bleeding unit from Continental Aftermarket GmbH. The ATE brake bleeding unit is distinguished by ease of handling. The operation and perfect condition of each device is checked before delivery. For any queries concerning the device, please contact your sales partner.

1. Introduction

Please read this operating manual carefully. Above all observe the safety precautions in this operating manual! Please keep the operating manual for later reference, or pass it on to any subsequent owner of the device. Work on brakes may only be performed by mechanics with corresponding specialist knowledge using workshop equipment. In general, the data in the original documents of the vehicle manufacturer must be followed.

1.1 General safety precautions

- The device may only be connected to a power supply network with a voltage, type of current and frequency which match the data on the type plate! Never pull the mains plug out of the socket by the mains cable (1)!
- Do not put the device into operation if:
 - the mains cable/the mains plug (1) is damaged,
 - the on-off switch (2)
 - the feed hose/the connection coupling (5)
 - the pressure selector switch (4)
 - the housing (3)
 - the suction lance with bolting and suction pipe (6) indicate visible damage.
- Never connect the device to compressed air.
- **i** Only operate with pure glycol-based brake fluid (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). **Products containing mineral oil result in deterioration of the device.**
- Before maintenance, cleaning or repairs of electrical devices, it must be ensured that the device has no current, i.e. is switched off and the mains plug disconnected and the brake fluid has been drained from the device.

- The device and device parts may only be cleaned with ethyl alcohol. Do not rinse the device under running water!
- Repairs may only be performed by trained specialists using appropriate workshop equipment.
- Serious risks to the user and damage to the device may occur as a result of improper repair or handling. If the device is used for the wrong purpose or incorrectly, no liability can be accepted for any damage.
- After the device has been repaired, an operation and leak test must be performed. It must be ensured that devices for brake fluid (blue devices) are only operated with glycol-based brake fluid (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). Use of brake fluids which have not been recommended results in destruction of the device.

1.2 Safety precautions concerning brake fluid

- Do not swallow or drink brake fluid! Contact with the eyes and skin must be strictly avoided. In an emergency enlist medical help immediately and present container instructions.
- Swallowing or drinking brake fluid results in symptoms of poisoning such as headaches, dizziness, stomach ache, vomiting, diarrhoea and may in serious cases lead to convulsions, unconsciousness or death.
- If brake fluid gets in the eyes, flush the eyes immediately with plenty of clean water. After thoroughly rinsing the eyes, consult an eye specialist at once.
- If brake fluid gets on the skin, flush the skin immediately with plenty of clean water. If there is skin irritation, consult a doctor at once.
- Clothing with brake fluid on it must be changed as soon as possible.
- Always store brake fluid sealed and only in the original container. It must not be possible for children and other persons who cannot read the inscription and warning labels to access the brake fluid.
- If lacquered or sensitive surfaces come into contact with brake fluid, they must be washed at once with clean water.
- When filling up the brake system with brake fluid, please comply with the recommendations and instructions of the vehicle manufacturer.
- Glycol-based brake fluids (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) must not be mixed with mineral oil. Mixing the fluids results in the total failure of the brake system.
- The safety data sheets for ATE brake fluids can be found on the Internet at <http://www.ate.de> for downloading.

2. Application and properties

- Suitable for motor vehicles and commercial vehicles with corresponding adapter (for vehicle-specific adapter list, see www.ate.de)
- Enables rapid filling, bleeding and changing of brake fluid in hydraulic brake systems/clutch mechanisms.
- Suitable for ATE 5-litre brake fluid can.
- Working according to the "One Man Method".
- Simplest application as a result of clear construction.
- Mobile as a result of large carrying handle.
- Adjustable working pressure > 1 bar/2 bar.
- ABS reliable and applicable.
- Supplied with bleeding unit adapter No.: 20 (European adapter)
- Device is CE compliant and tested.

3. Requirements

- 230 V power supply (50–60 Hz)
- Adapter suitable for the type of vehicle (for vehicle-specific adapter list, see www.ate.de)
- Brake fluid recommended by the vehicle manufacturer (ATE 5-litre brake fluid can)
- Environmentally friendly disposal option for old brake fluid

4. Commissioning

4.1 Preparation for operation

The picture on page 20 shows the delivery condition of the device. The packaging must be removed in accordance with statutory and official waste disposal regulations.

4.2 Using brake fluid container

The pictures on pages 21 show the steps necessary to commission the device.

4.3 Replace empty brake fluid container

The pictures on page 22 show the steps necessary to replace the brake fluid container.

5. Bleeding

5.1 General advice on bleeding brake systems

The bleeding regulations of the vehicle manufacturer must always be observed and complied with!



Work on brakes may only be performed by mechanics with corresponding specialist knowledge and workshop equipment. In general, the data in the original documents of the vehicle manufacturer must be followed.

The pictures on page 23 show the basic approach when changing the brake fluid of brake systems.

Caution: If the actuating travel of the brake pedal is too long after repeated, vigorous actuation of the brake pedal or the pressure build-up is too "soft", the brake system must be bled again in accordance with the vehicle manufacturer's data.

Every time the system is filled or bled and after every change of brake fluid, a leak, operation and effectiveness test must be performed on the brake system!

6 Disposal

6.1 Brake fluid

Used brake fluid must be collected, sorted by type, in a suitable collecting container (ATE-220-litre disposal system). Used brake fluid must not be mixed with other fluids as otherwise it must be disposed of as expensive toxic waste.

In compliance with statutory and official waste disposal regulations, the used brake fluid must be disposed of at an authorised waste disposal or recycling plant.

6.2 Container

The brake fluid containers must be emptied completely and disposed of in accordance with statutory and official waste disposal regulations.

6.3 Device

The device must be returned to your sales partner or disposed of in accordance with the statutory and official waste disposal regulations.

7. Storage

7.1 Brake fluid

Brake fluid must always be hermetically sealed and stored only in original containers. It must not be possible for children and other persons who cannot read the inscription and warning labels to access the brake fluid.

7.2 Device

The device must be stored in a clean and dry environment. The device must be inaccessible to unauthorised persons.

8. Maintenance/repair

8.1 Device

Maintenance and repair work may only be performed by specialist personnel!

8.2 Faults during operation

- After activation device does not operate, an inspection reveals no obvious fault:

The device must be given to your sales partner for repair.

8.3 Maintenance/repair at Customer Service

The device must be given to the sales partner. The device must be sent in adequate packaging. ATE assumes no liability for any damage during transport. Shipping charges are borne by the sender.

Repairs must be arranged directly with Continental Aftermarket GmbH in the case of warranty.

9. Technical data

Height:	530 mm
Width:	270 mm
Depth:	250 mm
Unladen weight:	8.5 kg
Container size:	5 litres
Mains connection:	230V ~/ 50–60 Hz
Pump flow rate:	approx 12 l/h at 2 bar counterpressure
Working pressures:	1.0 bar (100000 Pa), 2.0 bar (200000 Pa)
Temperature – working range:	0 °C– 45 °C
Automatic interruption of liquid pumping with approx. 0.5 l residual amount	
Electric cable length:	4.20 m
Filling hose length:	3.50 m

The right to make technical and structural modifications is expressly reserved.

Instrucciones de uso

Equipo de purga de frenos ATE FB 5e (03.9302-1500.4)

Índice



Preámbulo	8
1. Introducción	8
1.1 Normas generales de seguridad	8
1.2 Normas de seguridad relativas al líquido de frenos	8
2. Aplicación y propiedades	9
3. Requisitos	9
4. Puesta en funcionamiento	9
4.1 Preparación previa al servicio	9
4.2 Cómo colocar el bidón del líquido de frenos	9
4.3 Cómo cambiar el depósito del líquido de frenos vacío	9
5. Sangrado	9
5.1 Indicaciones generales de sangrado	9
6. Evacuación	9
6.1 Líquido de frenos	9
6.2 Bidones	9
6.3 Equipo	9
7. Almacenamiento	9
7.1 Líquido de frenos	9
7.2 Equipo	9
8. Reparación	9
8.1 Equipo	9
8.2 Fallos de funcionamiento	9
8.3 Reparación en el servicio de asistencia al cliente	9
9. Datos técnicos	9
10. Lista de piezas de recambio	24

Preámbulo

Enhorabuena por haber elegido un equipo de purga de aire ATE moderno y de gran calidad de la empresa Continental Aftermarket GmbH. El equipo de sangrado ATE se caracteriza por su sencillo manejo. Antes de sacarlos a la venta, comprobamos minuciosamente que cada equipo funcione y se encuentre en correcto estado. Si desea realizar alguna consulta relativa al equipo, póngase en contacto con su distribuidor.

1. Introducción

¡Lea atentamente estas instrucciones de uso y observe en todo momento las normas de seguridad prescritas! Conserve las instrucciones de uso para su posterior consulta y transmítalas a su nuevo propietario en caso de cesión del equipo.

Sólo mecánicos con los conocimientos técnicos y herramientas correspondientes podrán realizar trabajos en sistemas de frenos. En general, deberán seguirse las indicaciones de la documentación original del fabricante del vehículo.

1.1 Normas generales de seguridad

- ¡El equipo sólo puede conectarse a una red eléctrica con la tensión, el tipo de corriente y la frecuencia que se ajusten a los datos de la placa de características del modelo! ¡No desenchufe nunca el equipo tirando del cable (1)!
- No ponga el equipo en funcionamiento cuando:
 - el cable / el enchufe (1) esté deteriorado;
 - el interruptor de conexión / desconexión (2)
 - el tubo de llenado / el acoplamiento de conexión (5)
 - el selector de presión (4)
 - la carcasa (3)
 - la lanza de aspiración con atornillamiento y el tubo de aspiración (6) presenten daños visibles.
- No conecte nunca el equipo con aire comprimido.

i El equipo sólo debe ponerse en funcionamiento con líquido de frenos a base de glicol (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). **Los productos que contienen aceites minerales causan el deterioro del equipo.**

- Antes de realizar tareas de mantenimiento, limpieza o reparación en equipo eléctricos, se ha de cortar el suministro de corriente del equipo, es

decir, el equipo se debe desconectar, desenchufar de la toma y purgar el líquido de frenos.

- Sólo se puede limpiar el equipo y sus componentes con aguarrás mineral. ¡No enjuague el equipo con agua en chorro!
- Las reparaciones sólo pueden realizarlas personal técnico capacitado con el equipo de herramientas adecuado.
- En caso de reparaciones inapropiadas o de un manejo indebido se pueden generar peligros importantes para el usuario y daños en el equipo. Si se utiliza el equipo con fines distintos a los previstos o de forma incorrecta, no se aceptará ninguna responsabilidad por los daños que pudieran surgir.
- Una vez concluida una reparación, deberá efectuarse una prueba de funcionamiento y estanqueidad del equipo. Es necesario asegurar que el dispositivo de líquido de frenos (dispositivo azul) se pone en servicio únicamente con líquido de frenos a base de glicol (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). La utilización de líquidos de frenos no recomendados causa el deterioro del equipo.

1.2 Normas de seguridad relativas al líquido de frenos

- ¡No trague ni beba líquido de frenos! Está terminantemente prohibido el contacto con los ojos y la piel. En caso de accidente serio, pida de inmediato ayuda médica y muestre las indicaciones.
- Al tragar o beber líquido de frenos aparecen indicios de intoxicación como dolores de cabeza, mareos, dolor de estómago, vómitos, diarrea y en casos graves puede provocar inmovilidad, pérdida de conocimiento o muerte.
- Si le cae líquido de freno en los ojos, enjuáguese enseguida con abundante agua clara. Después de haberse enjuagado bien los ojos, acuda de inmediato a un oculista.
- Si le cae líquido de freno en la piel, enjuáguese enseguida con abundante agua clara. Si se le irrita la piel, acuda de inmediato a un médico.
- Si le cae líquido de freno en la ropa, cámbiese de ropa tan pronto como sea posible.
- Guarde siempre el líquido de frenos cerrado y en los recipientes originales únicamente. Los niños y otras personas que no puedan leer las etiquetas e indicaciones de advertencia no deben tener acceso al líquido de frenos.
- Si el líquido de frenos entra en contacto con superficies pintadas o sensibles, se deben lavar de inmediato tales superficies con agua clara.
- Cuando llene el sistema de frenos con el líquido de frenos, debe seguir las

recomendaciones y prescripciones del fabricante del vehículo.

- Los líquidos de frenos con base de glicol (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) no deben mezclarse con aceite mineral. Una mezcla de ambos líquidos provoca la avería total del sistema de frenos.
- Las hojas de datos de seguridad de los líquidos de frenos ATE se pueden descargar en internet en la dirección <http://www.ate.de>.

2. Aplicación y propiedades

- El equipo se adecua a un uso en camiones y vehículos utilitarios con el adaptador correspondiente (para una lista de adaptadores específica para cada vehículo véase www.ate.de)
- Permite un llenado, sangrado y cambio rápido del líquido de frenos en sistemas de frenos/acoplamiento hidráulicos.
- Se adecua a un bidón de líquido de frenos ATE de 5 litros.
- Trabajar según el «método de un hombre».
- Utilización sencilla gracias al montaje visible.
- Móvil gracias a grandes asas de agarre.
- Presión de trabajo ajustable > 1 bar / 2 bar.
- ABS, probado, se puede colocar.
- Se suministra con racores de purga n°: 20 (adaptador Europa)
- Equipo conforme al marcado CE y probado.

3. Requisitos

- Suministro de corriente 230 V (50–60 Hz)
- Para los adaptadores específicos para cada modelo de vehículos (véase la lista de adaptadores específicos para cada vehículo en www.ate.de)
- Líquido de frenos recomendados por el fabricante del vehículo (bidón de líquido de frenos ATE de 5 litros)
- Posibilidad de eliminación del líquido de frenos usado conforme a las normas medioambientales

4. Puesta en funcionamiento

4.1 Preparación previa al servicio

La figura de la página 20 muestra el equipo tal y como se entrega. El embalaje debe eliminarse conforme a las normas de eliminación de desechos prescritas por las leyes y las autoridades.

4.2 Cómo colocar el bidón del líquido de frenos

Las figuras de la página 21 muestran los pasos de trabajo necesarios para la puesta en servicio del equipo.

4.3 Cómo cambiar el depósito vacío del líquido de frenos

Las figuras de la página 22 muestran los pasos de trabajo necesarios para cambiar el depósito del líquido de frenos.

5. Sangrado

5.1 Indicaciones generales de sangrado de sistemas de frenos

¡Se deben seguir las normas de sangrado prescritas por el fabricante del vehículo!



Los trabajos en sistemas de frenos sólo pueden realizarlos mecánicos que tengan los conocimientos técnicos y las herramientas correspondientes. En general, deberán seguirse las indicaciones de la documentación original del fabricante del vehículo.

Las figuras de la página 23 muestran los principales pasos que deben seguirse a la hora de cambiar el líquido de frenos de los sistemas de frenos.

Atención: Si después del sangrado, tras accionar con fuerza varias veces el pedal del freno, el recorrido del pedal de freno es demasiado largo o la presión demasiado «débil», se deberá sangrar de nuevo el sistema de frenos conforme a las indicaciones del fabricante del vehículo. ¡Cada vez que se llene, sangre o cambie el líquido de frenos, se debe realizar una prueba de estanqueidad, funcionamiento y acción del sistema de frenos!

6 Evacuación

6.1 Líquido de frenos

El líquido de frenos usado se debe desecharse en un contenedor de basura apropiado (sistema de evacuación ATE-220 litros). Los líquidos de frenos usados no deben mezclarse con otros líquidos, ya que, de lo contrario, deberían desecharse en tanto que desperdicio especial más caro.

Los líquidos de frenos usados deben llevarse, conforme a las normas de evacuación prescritas por las leyes y las autoridades, a un sistema de evacuación de basuras o de reciclaje previsto a estos efectos.

6.2 Bidones

Los bidones de los líquidos de frenos deben vaciarse completamente y eliminarse conforme a las normas de evacuación legales y oficiales.

6.3 Equipo

El equipo puede restituirlo a su distribuidor o eliminarlo siguiendo las normas legales y oficiales de eliminación de basura.

7. Almacenamiento

7.1 Líquido de frenos

Guarde siempre el líquido de frenos cerrado herméticamente y en los recipientes originales únicamente. Los niños y otras personas que no puedan leer las etiquetas e indicaciones de advertencia no deben tener acceso al líquido de frenos.

7.2 Equipo

El equipo ha de guardarse en un lugar limpio y seco. Se debe mantener el equipo fuera del alcance de personas no autorizadas.

8. Reparación

8.1 Equipo

¡Las tareas de mantenimiento y reparaciones sólo deben efectuarlas personal técnico especializado!

8.2 Fallos de funcionamiento

- Si el equipo no funciona cuando se conecta y no puede detectar un fallo visible tras una comprobación: Deberá llevar la unidad a su distribuidor para una reparación.

8.3 Reparación en el servicio al cliente

Debe transmitir el equipo al distribuidor. El equipo ha de enviarse embalado correctamente. ATE no se hace responsable de los posibles daños de transporte. Los gastos de envío corren a cargo del remitente. Las reparaciones en el marco de la garantía deben aprobarlas directamente Continental Aftermarket GmbH.

9. Datos técnicos

Altura:	530 mm
Anchura:	270 mm
Profundidad:	250 mm
Peso vacío:	8,5 kg
Tamaño del bidón:	5 litros
Red:	230V ~/ 50–60 Hz
Salida de la bomba:	aprox. 12 l/h a 2 bar
Presión de servicio:	1,0 bar (100000 Pa), 2,0 bar (200000 Pa)
Temperatura –	
Rango de trabajo:	0 °C – 45 °C
Interrupción automática del bombeo de líquidos con una cantidad restante de aprox. 0,5 l	
Longitud del cable de conexión eléctrica:	4,20 m
Longitud del tubo de llenado:	3,50 m

Quedan reservados los derechos a hacer los cambios técnicos necesarios o cambios en el modelo de fabricación.

Manuale d'uso

Dispositivo di spurgo del sistema frenante FB 5e ATE (03.9302-1500.4)

Indice



Premessa	10
1. Introduzione	10
1.1 Avvertenze di sicurezza generali	10
1.2 Avvertenze di sicurezza per liquido freni	10
2. Uso e caratteristiche	11
3. Condizioni:	11
4. Messa in servizio	11
4.1 Preparazione al funzionamento	11
4.2 Inserimento del fusto con il liquido freni	11
4.3 Sostituzione serbatoi del liquido dei freni vuoti	11
5. Spurgo	11
5.1 Indicazioni generali per lo spurgo	11
6. Smaltimento	11
6.1 Liquido freni	11
6.2 Fusto	11
6.3 Dispositivo	11
7. Conservazione	11
7,1 Liquido freni	11
7,2 Dispositivo	11
8. Riparazione	11
8,1 Dispositivo	11
8,2 Guasti durante il funzionamento	11
8.3 Riparazione da parte del servizio clienti	11
9. Dati tecnici	11
10. Lista pezzi di ricambio	24

Premessa

Congratulazioni – Ha scelto un dispositivo di spurgo del sistema frenante ATE moderno e di elevata qualità della Continental Aftermarket GmbH. Il dispositivo di spurgo del sistema frenante ATE è dotato di un semplice manometro. Prima della consegna è verificato accuratamente il funzionamento e lo stato ineccepibile di ogni dispositivo. Per qualsiasi domanda in merito al dispositivo rivolgersi al proprio partner commerciale.

1. Introduzione

Leggere con attenzione il presente manuale d'uso. Osservare in particolare modo le avvertenze contenute in questo manuale d'uso! Conservare con cura il manuale d'uso per futura consultazione o fornirlo al successivo proprietario in caso di cessione del dispositivo. Gli interventi sul sistema frenante possono essere effettuati solo da un meccanico specializzato e con le attrezzature d'officina. Generalmente, sono da osservare le indicazioni riportate nella documentazione originale del costruttore del veicolo.

1.1 Avvertenze di sicurezza generali

- Il dispositivo può essere collegato solo ad una rete elettrica, la cui tensione, tipo di corrente e frequenza corrisponda alle indicazioni riportate sulla piastrina! Non staccare mai la spina di corrente sul cavo di rete (1) dalla presa!
 - Non mettere in funzione il dispositivo, se:
 - il cavo di rete / la spina di corrente (1) è danneggiata,
 - l'interruttore di accensione / spegnimento (2)
 - il tubo flessibile di riempimento / il raccordo filettato (5)
 - il commutatore della pressione (4)
 - l'alloggiamento (3)
 - la lancia di aspirazione con avvitamento e tubo di aspirazione (6) presentano danni visibili.
 - Non collegare mai il dispositivo all'aria compressa.
- i** Usare solo con liquido freni puro su base glicolica (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). **Prodotti contenenti oli minerali danneggiano il dispositivo.**
- Prima di interventi di manutenzione, pulizia o riparazione su dispositivi elettrici assicurarsi che il dispositivo sia in assenza di corrente, ovvero spento e la spina staccata e che il liquido dei freni sia stato scaricato dal dispositivo.

- La pulizia dell'apparecchio e dei suoi componenti deve essere eseguita solo con spirito. Non risciacquare mai il dispositivo con acqua corrente!
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato con idonea attrezzatura da officina.
- Riparazione o manometro improprio possono comportare notevoli pericoli per l'operatore e danni al dispositivo. Se il dispositivo è usato per scopi diversi da quelli previsti o in modo improprio, non vi è alcuna garanzia per gli eventuali danni.
- Dopo la riparazione del dispositivo è effettuato un controllo della tenuta e del funzionamento. Assicurarsi che il dispositivo sia usato solo per liquido freni (dispositivo blu) su base glicolica (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). L'uso di liquido per freni diverso da quello consigliato porta al danneggiamento del dispositivo.

1.2 Avvertenze di sicurezza per liquido freni

- Non ingerire o bere il liquido per freni! Evitare il contatto con gli occhi e la pelle. In caso di emergenza, chiedere subito aiuto medico e presentare le indicazioni fornite con la confezione del prodotto.
- Ingerire o bere liquido per freni porta a sintomi di avvelenamento come mal di testa, capogiri, mal di stomaco, nausea, diarrea e può comportare altresì, nei casi più gravi, crampi, svenimenti o morte.
- Se il liquido per freni viene a contatto con gli occhi, sciacquare subito gli occhi con acqua corrente. Dopo aver sciacquato, consultare immediatamente un oculista.
- Se il liquido per freni viene a contatto con la pelle, sciacquare subito la pelle con acqua corrente. In caso d'irritazione della pelle, consultare subito un medico.
- Sostituire subito gli abiti bagnati di liquido per freni.
- Il liquido per freni deve essere conservato chiuso e solo nella sua confezione originale. Il liquido per freni deve essere tenuto fuori dalla portata di bambini e di altre persone non in grado di leggere gli avvisi e le indicazioni di pericolo.
- Nel caso in cui superfici laccate o delicate entrano in contatto con il liquido per freni, lavarle subito con acqua corrente.
- Quando si riempie il sistema frenante di liquido per freni seguire le indicazioni e le prescrizioni del costruttore del veicolo.

- Non mescolare mai liquido per freni su base glicolica (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) con oli minerali. Una mescolanza dei liquidi porta al danneggiamento del sistema frenante.
- Le schede di sicurezza relative ai liquidi per freni ATE sono reperibili in Internet all'indirizzo <http://www.ate.de>.

2. Uso e caratteristiche

- Idoneo per l'uso nel settore degli autoveicoli e dei veicoli industriali con relativo adattatore (per l'elenco degli adattatori specifici per veicolo, si veda www.ate.de)
- Consente riempimento, spurgo e cambio veloce del liquido per freni su sistemi frenanti/frizione idraulici.
- Idoneo per contenitori per liquido per freni ATE 5 litri.
- Lavorare secondo il «metodo uomo solo».
- Uso più semplice attraverso una struttura chiara.
- Trasportabile mediante una grande maniglia.
- Pressione di lavoro regolabile > 1bar / 2 bar.
- ABS testato e applicabile.
- Fornito con collettore di sfiato n. 20 (adattatore Europa)
- Dispositivo testato con conformità CE.

3. Condizioni

- Alimentazione 230 V (50–60 Hz)
- Per il tipo di veicolo con relativo adattatore (per l'elenco degli adattatori specifici per veicolo, si veda www.ate.de)
- Liquido per freni consigliato dai costruttori di auto (Contenitori liquido freni ATE 5 litri)
- Possibilità di smaltimento e trattamento del liquido per freni usato

4. Messa in servizio

4.1 Preparazione al funzionamento

L'immagine a pagina 20 mostra lo stato di consegna del dispositivo. L'imballo è da smaltire secondo quanto prescritto dalle normative locali relative allo smaltimento dei rifiuti.

4.2 Inserimento del fusto con il liquido freni

Le immagini alle pagine 21 mostrano le fasi lavorative necessarie per la messa in servizio del dispositivo.

4.3 Sostituzione serbatoi del liquido dei freni vuoti

Le immagini alla pagina 22 mostrano le fasi lavorative necessarie per la sostituzione del serbatoio del liquido per freni.

5. Spurgo

5.1 Indicazioni generali per lo spurgo del sistema frenante

Osservare in particolare modo le prescrizioni previste per lo spurgo fornite dal costruttore del veicolo!



Gli interventi sul sistema frenante possono essere effettuati solo da un meccanico specializzato e con le attrezzature di un'officina. Generalmente sono da osservare le indicazioni riportate nella documentazione originale del costruttore del veicolo.

Le immagini a pagina 23 mostrano la procedura di base per il cambio del liquido per freni del sistema frenante.

Attenzione: Se, dopo lo spurgo del sistema d'azionamento del pedale del freno, la pressione del pedale fosse troppo forte o l'aumento di pressione fosse troppo «lieve», il sistema frenante deve essere nuovamente spurgato secondo le indicazioni fornite dal costruttore del veicolo.

Dopo ogni riempimento, spurgo ed ogni cambio di liquido per freni effettuare una verifica della tenuta, del funzionamento e dell'effetto del sistema frenante!

6 Smaltimento

6.1 Liquido freni

Raccogliere il liquido per freni usato in un apposito contenitore di raccolta (Sistema di smaltimento ATE-220 litri) Il liquido per freni usato non deve essere mischiato con altri liquidi, diversamente deve essere smaltito con rifiuti speciali più costosi.

In considerazione dalle normative locali relative allo smaltimento dei rifiuti, il liquido per freni usato segue delle procedure di smaltimento e di riciclo speciali.

6.2 Fusto

I fusti del liquido per freni sono da svuotare completamente e smaltire secondo quanto prescritto dalle normative locali relative allo smaltimento dei rifiuti.

6.3 Dispositivo

Il dispositivo è da restituire al vostro fornitore o da smaltire secondo quanto prescritto dalle normative locali relative allo smaltimento dei rifiuti.

7. Conservazione

7.1 Liquido freni

Il liquido per freni deve essere sempre chiuso ermeticamente e solo nella sua confezione originale. Il liquido per freni

deve essere tenuto fuori dalla portata di bambini e di altre persone non in grado di leggere gli avvisi e le indicazioni di pericolo.

7.2 Dispositivo

Il dispositivo deve essere conservato in un ambiente asciutto e pulito. Conservare il dispositivo in ambiente non accessibile ad estranei.

8. Riparazione

8.1 Dispositivo

Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato!

8.2 Guasti durante il funzionamento

- Il dispositivo non mostra alcun segno di funzionamento dopo l'accensione, assicurarsi mediante verifica che non vi sia alcun difetto evidente: restituire il dispositivo al vostro fornitore per la riparazione.

8.3 Riparazione da parte del servizio clienti

Restituire il dispositivo al vostro fornitore. Il dispositivo deve essere spedito in una confezione idonea. ATE non fornisce alcuna garanzia per i danni da trasporto. Le spese di spedizione sono a carico del mittente.

Per riparazioni coperte da garanzia rivolgersi direttamente a Continental Aftermarket GmbH.

9. Dati tecnici

Altezza:	530 mm
Larghezza:	270 mm
Profondità:	250 mm
Peso a vuoto:	8,5 kg
Grandezza fusto:	5 litri
Alimentazione:	230V ~/ 50–60 Hz
Portata della pompa:	ca. 12 l/h a una contropressione di 2 bar
Pressioni di lavoro:	1,0 bar (100000 Pa), 2,0 bar (200000 Pa)
Temperatura –	
Ambiente di lavoro:	0 °C–45 °C
Interruzione automatica del trasporto di liquido con una quantità residua di circa 0,5 l	
Lunghezza cavo elettrico:	4,20 m
Lunghezza tubo flessibile di riempimento:	3,50 m

Ci si riserva la possibilità di apportare modifiche tecniche al dispositivo.

Manuel d'utilisation

Appareil de purge de freins ATE FB 5e (03.9302-1500.4)

Table des matières



Avant-propos	12
1. Introduction	12
1.1 Consignes de sécurité générales	12
1.2 Consignes de sécurité relatives au liquide de frein	12
2. Application et propriétés	13
3. Conditions préalables	13
4. Mise en service	13
4.1 Préparation avant utilisation	13
4.2 Mise en place du récipient de liquide de frein	13
4.3 Remplacement du récipient de liquide de frein vide	13
5. Purge	13
5.1 Informations générales relatives à la purge	13
6. Mise au rebut	13
6.1 Liquide de frein	13
6.2 Récipient	13
6.3 Appareil	13
7. Entreposage	13
7.1 Liquide de frein	13
7.2 Appareil	13
8. Maintenance/réparation	13
8.1 Appareil	13
8.2 Erreur de fonctionnement	13
8.3 Maintenance/réparation par le service client	13
9. Caractéristiques techniques	13
10. Liste de pièces de rechange	24

Avant-propos

Félicitations ! Vous venez d'acquérir un appareil de purge de freins ATE moderne et de grande qualité de la société Continental Aftermarket GmbH. L'appareil de purge de freins ATE se distingue par son incroyable simplicité de manipulation. Le fonctionnement et l'état impeccable de chaque appareil sont examinés soigneusement avant la livraison. Pour toutes questions concernant l'appareil, veuillez vous adresser à votre associé commercial.

1. Introduction

Veuillez lire attentivement ce manuel d'utilisation. Respectez avant tout les consignes de sécurité de ce manuel d'utilisation ! Veuillez conserver le manuel pour pouvoir le consulter ultérieurement, et transmettez-le à d'éventuels propriétaires ultérieurs de l'appareil. Les interventions sur les systèmes de freins ne doivent être effectuées que par des mécaniciens possédant les connaissances spécialisées correspondantes et l'outillage correspondant. Il faut généralement suivre les indications des documents originaux du constructeur automobile.

1.1 Consignes de sécurité générales

- L'appareil doit être connecté uniquement à un réseau électrique dont la tension, le type de courant et la fréquence correspondent à ceux de la plaque signalétique ! Ne débranchez jamais la prise de l'appareil du réseau électrique en tirant sur le cordon d'alimentation (1) !
- Ne mettez pas l'appareil en marche si :
 - le cordon d'alimentation/la prise du
 - réseau électrique (1) est endommagée,
 - la touche arrêt/marche (2)
 - le flexible / le raccord (5)
 - le sélecteur de pression (4)
 - le boîtier (3)
 - la lance d'aspiration avec connexion et flexible d'aspiration (6) comportent des dommages visibles.
- Ne raccordez jamais l'appareil à de l'air comprimé.
- **i** Utilisez exclusivement avec un liquide de frein pur à base de glycol (DOT 3, DOT 4, DOT 5). **Les produits contenant de l'huile minérale entraînent la destruction de l'appareil.**
- Avant la maintenance, le nettoyage ou des réparations sur des appareils électriques, veillez à ce que l'appareil soit mis hors tension, c.-à-d. éteint et que la prise d'alimentation soit débranchée et que le liquide de frein soit purgé de l'appareil.

- Le nettoyage de l'appareil et des pièces de l'appareil ne doit s'effectuer qu'avec de l'alcool à brûler. Ne rincez pas l'appareil avec de l'eau courante !
- Seul du personnel qualifié, formé et disposant de l'outillage correspondant peut effectuer les réparations.
- Une réparation ou une manipulation non conforme peut présenter des risques considérables pour l'utilisateur et endommager l'appareil. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages liés à une utilisation incorrecte ou erronée de l'appareil.
- Une fois la réparation de l'appareil terminée, effectuez un examen de fonctionnement et d'étanchéité. Dans ce cas, assurez-vous que les appareils pour liquide de frein (appareils bleus) ne sont actionnés qu'avec du liquide de frein à base de glycol (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). L'utilisation de liquides de frein non recommandés entraîne la destruction de l'appareil.

1.2 Consignes de sécurité relatives au liquide de frein

- N'avalez, ni ne buvez le liquide de frein ! Évitez impérativement tout contact avec les yeux et la peau. Consultez immédiatement un médecin dans les cas graves et présentez les indications indiquées sur le réservoir.
- Le fait d'avaler ou de boire le liquide de frein entraîne l'apparition de symptômes d'empoisonnement tels que maux de tête, vertiges, maux d'estomac, vomissements, diarrhée et peut provoquer dans les cas graves des crampes, des évanouissements ou entraîner la mort.
- Si le liquide de frein entre en contact avec les yeux, rincez-les immédiatement et abondamment à l'eau claire. Après les avoir bien rincés, consultez immédiatement un ophtalmologue.
- Si le liquide de frein entre en contact avec la peau, rincez-la immédiatement et abondamment à l'eau claire. En cas d'irritations cutanées, consultez immédiatement un médecin.
- Changez le plus vite possible les vêtements souillés extensivement par le liquide de frein.
- Conservez toujours le récipient du liquide de frein fermé et uniquement dans ses emballages d'origine. Le liquide de frein doit être placé hors de portée des enfants et des personnes non susceptibles de lire les inscriptions.
- Lorsque des surfaces peintes et/ou sensibles entrent en contact avec le liquide de frein, lavez-les immédiatement à l'eau claire.
- Suivez les recommandations et les prescriptions du constructeur automobile lors de l'appoint du niveau du système de frein avec le liquide de frein.

- Ne mélangez pas les liquides de frein à base de glycol (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) avec une huile minérale. Le mélange des liquides entraîne la défaillance complète du dispositif de frein.
- Il est possible de télécharger sur Internet les fiches de données de sécurité des liquides de frein ATE à l'adresse <http://www.ate.de>.

2. Application et propriétés

- Adapté aux véhicules automobiles et véhicules utilitaires avec l'adaptateur correspondant (liste d'adaptateurs spécifiques au véhicule, voir www.ate.de)
- Permet le remplissage, la purge et le changement rapide de liquide de frein sur des systèmes de freins/commandes d'embrayage hydrauliques.
- Adapté au bidon de liquide de frein ATE 5 litres.
- Travaux ne nécessitant qu'un seul opérateur.
- Utilisation d'une extrême simplicité grâce à une installation claire.
- Grande poignée facilitant la mobilité.
- Pression de travail réglable > 1 bar/2 bars.
- ABS éprouvé et réglable.
- Livré avec un embout de purge n°20 (adaptateur européen)
- L'appareil a été contrôlé et est conforme CE.

3. Conditions préalables

- Raccordement électrique 230 V (50–60 Hz)
- Adaptateur correspondant au type de véhicule (liste d'adaptateurs spécifiques au véhicule, voir www.ate.de)
- Liquide de frein recommandé par le constructeur automobile (bidon de liquide de frein ATE 5 litres)
- Possibilité de mise au rebut du vieux liquide de frein respectueuse de l'environnement

4. Mise en service

4.1 Préparation au fonctionnement

L'illustration en page 20 montre l'état à la livraison de l'appareil.

L'emballage doit être mis au rebut conformément aux prescriptions légales locales.

4.2 Mise en place du récipient de liquide de frein

Les illustrations pages 21 indiquent les étapes de travail nécessaires à la mise en service de l'appareil.

4.3 Remplacement du récipient de liquide de frein vide

Les illustrations de la page 22 indiquent les étapes de travail nécessaires pour remplacer le récipient de liquide de frein.

5. Purge

5.1 Informations générales relatives à la purge des systèmes de freins

En principe, il faut respecter et suivre les dispositions de purge d'air du constructeur automobile !



Les interventions sur les systèmes de freins ne doivent être effectuées que par des mécaniciens possédant les connaissances spécialisées correspondantes et l'outillage correspondant. Il faut généralement suivre les indications des documents originaux du constructeur automobile.

Les illustrations page 23 indiquent la procédure fondamentale de remplacement du liquide de frein dans les systèmes de freins.

Attention : si, à la suite de la purge, la course de la pédale des freins est trop longue ou la montée en pression trop « molle », après avoir actionné plusieurs fois vigoureusement la pédale des freins, vous devez procéder à une nouvelle purge d'air du système de freins selon les indications du constructeur automobile. Effectuez un contrôle d'étanchéité, de fonctionnement et d'efficacité du système de freins après chaque remplissage, purge d'air et vidange de liquide de frein !

6. Mise au rebut

6.1 Liquide de frein

Le liquide de frein usagé doit être collecté selon son type dans un réservoir de récupération approprié (appareil de récupération ATE 220 litres). Le liquide de frein usagé ne doit pas être mélangé avec d'autres liquides, car sinon il faut le mettre au rebut en tant que déchet spécial, procédé plus coûteux. Le liquide de frein usagé doit être amené dans une installation de recyclage des déchets et/ou d'élimination des déchets agréée conformément aux prescriptions locales et légales en matière de traitement des déchets.

6.2 Récipient

Les récipients de liquide de frein doivent être totalement vidés et mis au rebut conformément aux prescriptions légales et locales.

6.3 Appareil

L'appareil doit être renvoyé à l'associé commercial ou mis au rebut conformément aux prescriptions légales et locales.

7. Entreposage

7.1 Liquide de frein

Conservez toujours le récipient du liquide de frein de manière hermétique et uni-

quement dans ses emballages d'origine. Le liquide de frein doit être placé hors de portée des enfants et des personnes non susceptibles de lire les inscriptions.

7.2 Appareil

Entreposez l'appareil dans un environnement propre et sec. L'appareil doit être inaccessible aux personnes non autorisées.

8. Maintenance/réparation

8.1 Appareil

Les travaux de mise en service et les réparations ne doivent être effectuées que par du personnel compétent !

8.2 Erreur de fonctionnement

- L'appareil ne fonctionne pas après une mise sous tension, une vérification ne montre pas de défaut évident : faites réparer l'appareil par votre associé commercial.

8.3 Maintenance/réparation par le service clients

Remettez l'appareil au partenaire de distribution. Expédiez l'appareil dans un emballage suffisant. ATE décline toute responsabilité en cas de dommages éventuels lors du transport. Les frais d'expédition sont à la charge de l'expéditeur. Les réparations effectuées dans le cadre de la garantie doivent être conclues directement avec Continental Aftermarket GmbH.

9. Caractéristiques techniques

Hauteur :	530 mm
Largeur :	270 mm
Profondeur :	250 mm
Poids à vide :	8,5 kg
Volume du récipient :	5 litres
Raccordement au secteur :	230V ~/ 50–60 Hz
Quantité de refoulement de la pompe : env. 12 l/h à 2 bars de contre-pression	
Pressions de travail :	1,0 bar (100 000 Pa), 2,0 bar (200 000 Pa)
Température – plage de fonctionnement :	0 °C – 45 °C
Interruption automatique de l'alimentation en fluide lorsque la quantité restante est d'environ 0,5 L	
Longueur du câble électrique :	4,20 m
Longueur du flexible de remplissage :	3,50 m

Sous réserve de modifications techniques et de fabrication.

Návod k obsluze

Odvzdušňovací přístroj brzd ATE FB 5e (03.9302-1500.4)

Obsah



Předmluva	14
1. Úvod	14
1.1 Obecné bezpečnostní předpisy	14
1.2 Bezpečnostní předpisy k brzdové kapalině	14
2. Použití a vlastnosti	15
3. Předpoklady	15
4. Uvedení do provozu	15
4.1 Příprava pro provoz	15
4.2 Použití nádoby brzdové kapaliny	15
4.3 Výměna prázdné nádrže brzdové kapaliny	15
5. Odvzdušnění	15
5.1 Obecné pokyny k odvzdušnění	15
6. Likvidace	15
6.1 Brzdová kapalina	15
6.2 Nádoba	15
6.3 Přístroj	15
7. Skladování	15
7.1 Brzdová kapalina	15
7.2 Přístroj	15
8. Údržba/opravy	15
8.1 Přístroj	15
8.2 Porucha v provozu	15
8.3 Údržba/oprava u zákaznického servisu	15
9. Technické parametry	15
10. Seznam náhradních dílů	24

Předmluva

Srdečné pozdravení – Rozhodli jste se pro moderní, vysoce kvalitní odvzdušňovací přístroj brzd ATE firmy Continental Aftermarket GmbH. Odvzdušňovací přístroj brzd ATE se vyznačuje jednoduchou manipulací. U každého přístroje je před dodávkou pečlivě kontrolována funkce a perfektní stav. V případě dotazů týkajících se přístroje se obraťte na vašeho prodejního partnera.

1. Úvod

Pozorně si přečtěte tento návod k použití. Především dodržujte bezpečnostní pokyny tohoto návodu k obsluze! Tento návod uschovejte k pozdějšímu použití, popř. jej předějte dalšímu uživateli přístroje.

Práce na brzdových soustavách mohou provádět jen mechanici s příslušnými odbornými znalostmi a dílenským vybavením. Obecně je třeba dodržovat údaje z originálních podkladů výrobce vozidla.

1.1 Obecné bezpečnostní předpisy

- Přístroj může být připojen jen k proudové síti, jejíž napětí, druh proudu a frekvence se shoduje s údaji na typovém štítku! Síťovou zástrčku nikdy ze zásuvky nevytahujte za síťový kabel (1)!
 - Přístroj neuvádějte do provozu, pokud:
 - je poškozený síťový kabel/síťová zástrčka (1),
 - vypínač (2)
 - plnicí hadice/připojovací spojka (5)
 - volicí spínač tlaku (4)
 - skříň (3)
 - sací tryska se šroubením a sací hadicí (6) vykazují viditelná poškození.
 - Přístroj nikdy nepřipojujte ke stlačenému vzduchu.
- i** Provozujte jen s brzdovou kapalinou na bázi glykolu (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). **Výrobky obsahující minerální olej vedou ke zničení přístroje.**
- Před údržbou, čištěním nebo opravami elektrických přístrojů dbejte, aby byl přístroj bez proudu, tzn. vypnutý, a byla vytažena síťová zástrčka a z přístroje vypuštěna brzdová kapalina.
 - Čištění přístroje a jeho konstrukčních částí provádějte jen za pomoci lihu. Přístroj neoplachujte pod tekoucí vodou!

- Opravy může provádět jen vyškolený, odborný personál s příslušným dílenským vybavením.
- Kvůli neodborným opravám nebo manipulaci může docházet k ohrožení uživatele a poškození přístroje. Je-li přístroj použit k jinému účelu nebo nesprávně obsluhován, za eventuální škody neručíme.
- Po ukončení opravy přístroje provést kontrolu funkce a utěsnění. Přitom je třeba zajistit, aby byly přístroje pro brzdové kapaliny (modré přístroje) provozovány jen s brzdovou kapalinou na bázi glykolu (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). Používání nedoporučených brzdových kapalin vede ke zničení přístroje.

1.2 Bezpečnostní předpisy k brzdové kapalině

- Brzdovou kapalinou nepolykat ani nepít! Přísně je zakázán kontakt s očima a kůží. Ve vážném případě okamžitě vyhledejte lékařskou pomoc a předložte pokyny na nádrži.
- Po spolknutí nebo vypití brzdové kapaliny se objeví příznaky otravy, jako např. bolesti hlavy, nevolnost, bolesti žaludku, zvracení, průjem a ve vážných případech to může vést ke křečím, bezvědomí nebo smrti.
- Dostane-li se brzdová kapalina do očí, oči okamžitě vypláchněte velkým množstvím čisté vody. Po pořádném vypláchnutí očí je třeba okamžitě vyhledat očního lékaře.
- Dostane-li se brzdová kapalina na kůži, kůži okamžitě opláchněte velkým množstvím čisté vody. Při podráždění kůže okamžitě vyhledejte lékaře.
- Oděv potřísněný brzdovou kapalinou co nejdříve vyměňte.
- Brzdovou kapalinu vždy uzavřete a skladujte jen v originálních nádobách. Brzdová kapalina nesmí být přístupná dětem a jiným osobám, které si nemohou přečíst nápis a výstražné pokyny.
- Dostanou-li se lakované, popř. citlivé povrchy do kontaktu s brzdovou kapalinou, musí být okamžitě opláchnuty čistou vodou.
- Při plnění brzdové soustavy brzdovou kapalinou se řiďte doporučeními a předpisy výrobce vozidla.
- Brzdové kapaliny na bázi glykolu (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) nesmí být smíchány s minerálním olejem. Smíchání kapalin vede k úplnému výpadku brzdové soustavy.
- Bezpečnostní listy k brzdovým kapalinám ATE jsou ke stažení připraveny na internetu na adrese <http://www.ate.de>.

2. Použití a vlastnosti

- Vhodné pro oblast motorových a užitkových vozidel s příslušným adaptérem (seznam adaptérů pro vozidla viz www.ate.de)
- Umožňuje rychlé plnění, odvzdušnění a výměnu brzdové kapaliny na hydraulických brzdových soustavách/ovládání spojek.
- Vhodné pro konev s brzdovou kapalinou ATE 5 litrů.
- Práce na základě „jednomužné metody“.
- Velmi jednoduchá aplikace díky přehledné struktuře.
- Mobilní díky velkému držadlu.
- Nastavitelný pracovní tlak > 1 bar/2 bar.
- ABS vyzkoušené a použitelné.
- Dodává se s hrdlem odvzdušňovacího zařízení č.: 20 (EU adaptér)
- Přístroj je shodný s CE a atestovaný.

3. Předpoklady

- 230 V proudová přípojka (50–60 Hz)
- Adaptér vhodný pro model vozidla (seznam adaptérů pro vozidla, viz www.ate.de)
- Brzdová kapalina doporučená výrobcem vozidla (konev s brzdovou kapalinou ATE 5 litrů)
- Ekologická možnost likvidace pro starou brzdovou kapalinu

4. Uvedení do provozu

4.1 Příprava pro provoz

Obrázek na straně 20 ukazuje stav při dodání přístroje. Obal je třeba zlikvidovat za dodržování zákonných a úředních předpisů o odpadech.

4.2 Použití nádoby brzdové kapaliny

Obrázky na stranách 21 ukazují potřebné pracovní kroky k uvedení přístroje do provozu.

4.3 Výměna prázdné nádrže brzdové kapaliny

Obrázky na straně 22 ukazují potřebné pracovní kroky k výměně nádrže brzdové kapaliny.

5. Odvzdušnění

5.1 Obecné pokyny k odvzdušnění brzdových soustav

Ze zásady je třeba dodržovat a řídit se odvzdušňovacími předpisy výrobce vozidla!



Práce na brzdových soustavách mohou provádět jen mechanici s příslušnými odbornými znalostmi a dílenským vybavením. Obecně je třeba dodržovat údaje z originálních podkladů výrobce vozidla.

Obrázky na straně 23 ukazují zásadní postup při výměně brzdové kapaliny brzdových soustav.

Pozor: Je-li po odvzdušnění ovládací dráha brzdového pedálu po několika sešlápnutí brzdového pedálu příliš dlouhá nebo vytvořený tlak příliš „měkký“, musí být brzdová souprava podle údajů výrobce vozidla obnovena. Po každém naplnění, odvzdušnění a každé výměně brzdové kapaliny je třeba provést kontrolu utěsnění, funkce a účinku brzdové soupravy!

6. Likvidace

6.1 Brzdová kapalina

Použitá brzdová kapalina musí být jako druhově čistá shromažďována ve vhodné sběrné nádrži (ATE-220 litrů systém k likvidaci odpadů). Použitá brzdová kapalina nesmí být směřována s jinými kapalinami, protože jinak musí být zlikvidována jako drahý zvláštní odpad. Za dodržování zákonných a úředních předpisů o odpadech je třeba použitou brzdovou kapalinu zavést do zařízení k likvidaci, popř. recyklaci odpadů, která jsou k tomu úředně schválená.

6.2 Nádob

Nádobu brzdové kapaliny je třeba beze zbytkově vyprázdnit a zlikvidovat za dodržování zákonných a úředních předpisů o odpadech.

6.3 Přístroj

Přístroj musíte odevzdat vašemu prodejnímu partnerovi nebo za dodržování zákonných a úředních předpisů o odpadech.

7. Skladování

7.1 Brzdová kapalina

Brzdovou kapalinu vždy vzduchotěsně uzavřete a skladujte jen v originálních nádobách. Brzdová kapalina nesmí být přístupná dětem a jiným osobám, které si nemohou přečíst nápis a výstražné pokyny.

7.2 Přístroj

Přístroj skladujte jen v čistém a suchém prostředí. Přístroj musí být znepřístupněn neoprávněným osobám.

8. Údržba/opravy

8.1 Přístroj

Údržbu a opravy musí provádět jen odborný personál!

8.2 Porucha v provozu

- Přístroj po zapnutí nevykazuje žádnou funkci, při kontrole není rozpoznán viditelný efekt: Přístroj musí být k opravě předán vašemu prodejnímu partnerovi.

8.3 Údržba/opravy u zákaznického servisu

Přístroj předejte prodejnímu partnerovi. Přístroj zašlete v odpovídajícím obalu. ATE neručí za event. přepravní škody. Přepravní náklady jsou k tíži odesílatele. Opravy v případě záruky musí být odsouhlaseny přímo s Continental Aftermarket GmbH.

9. Technické parametry

Výška:	530 mm
Šířka:	270 mm
Hloubka:	250 mm
Prázdňá hmotnost:	8,5 kg
Velikost nádoby:	5 litrů
Síťová přípojka:	230 V ~/50–60 Hz
Dopravované množství čerpadla:	asi 12 l/h při zpětném tlaku 2 bary
Pracovní tlaky:	1,0 bar (100 000 Pa), 2,0 bar (200 000 Pa)
Teplotní pracovní rozsah:	0 °C– 45 °C
Automatické přerušení čerpání kapaliny při zbytkovém množství	0,5 l
Délka elektrického kabelu:	4,20 m
Délka plnicí hadice:	3,50 m

Technicky podmíněné změny i konstrukční změny zůstávají výslovně vyhrazeny.

Instrukcja obsługi

Przyrząd elektryczny do odpowietrzania układu hamulcowego ATE FB5e (03.9302-1500.4)

Spis treści



Przedmowa	16
1. Wstęp	16
1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	16
1.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy z płynem hamulcowym	16
2. Zastosowanie i właściwości	17
3. Warunki	17
4. Uruchomienie	17
4.1 Przygotowanie do pracy	17
4.2 Zakładanie pojemnika na płyn hamulcowy	17
4.3 Wymiana pustego pojemnika na płyn hamulcowy	17
5. Odpowietrzanie	17
5.1 Ogólne wskazówki dotyczące odpowietrzania	17
6. Utylizacja	17
6.1 Płyn hamulcowy	17
6.2 Pojemnik	17
6.3 Urządzenie	17
7. Składowanie	17
7.1 Płyn hamulcowy	17
7.2 Urządzenie	17
8. Naprawa/renowacja	17
8.1 Urządzenie	17
8.2 Usterki w pracy	17
8.3 Naprawa/Renowacja przez dział obsługi klienta	17
9. Dane techniczne	17
10. Lista części zamiennych	24

Przedmowa

Gratulacje – zdecydowałeś się na nowoczesny, wysokiej klasy przyrząd elektryczny do odpowietrzania układu hamulcowego ATE firmy Continental Aftermarket GmbH. Przyrząd do odpowietrzania układu hamulcowego ATE wyróżnia prosta obsługa. Każde urządzenie jest przed dostawą dokładnie sprawdzane pod kątem funkcjonowania i idealnego stanu. W razie wszelkich pytań dotyczących urządzenia prosimy zwracać się do sprzedawcy.

1. Wstęp

Proszę uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Proszę w niej zwrócić szczególną uwagę na wskazówki dotyczące bezpieczeństwa! Aby móc ponownie skorzystać z instrukcji obsługi, należy ją zachować, lub przekazać ewentualnemu następnemu posiadaczowi urządzenia. Prace przy układzie hamulcowym mogą być wykonywane jedynie przez mechanika z odpowiednimi kwalifikacjami i wyposażeniem warsztatu. Generalnie należy postępować zgodnie z zaleceniami w oryginalnej dokumentacji producenta pojazdu.

1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Urządzenie należy podłączać do sieci elektrycznej tylko wtedy, gdy napięcie, rodzaj prądu i częstotliwość są zgodne ze wskazaniami na tabliczce znamionowej! Nigdy nie wolno wyciągać wtyczki z gniazdka ciągnąc za kabel (1)!
- Nie uruchamiać urządzenia jeśli:
 - kabel sieciowy / wtyczka sieciowa (1) są uszkodzone,
 - włącznik / wyłącznik (2)
 - wąż podający płyn / połączenie sprzęgłowe (5)
 - przełącznik zmiany ciśnienia (4)
 - obudowa (3)
 - lanca ssąca ze złączem śrubowym i wąż ssący (6)
 wykazują widoczne uszkodzenia.
- Nigdy nie podłączać urządzenia do sprężonego powietrza.
- **i** Pracować tylko z czystym płynem hamulcowym na bazie glikolu (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). **Produkty zawierające oleje mineralne prowadzą do zniszczenia urządzenia.**
- Przed przystąpieniem do konserwacji, czyszczenia lub naprawy urządzenia należy zwrócić uwagę na to, czy zostało ono odłączone od zasilania, to znaczy czy jest wyłączone, a wtyczka wyciągnięta z gniazdka oraz czy z urządzenia został spuszczonej płyn hamulcowy.

- Czyszczenie urządzenia i jego części można wykonywać tylko przy pomocy spirytusu. Nie wolno myć urządzenia bieżącą wodą!
- Napraw może dokonywać tylko wykwalifikowany personel z odpowiednim wyposażeniem warsztatu.
- Nieprawidłowa naprawa lub obsługa mogą spowodować poważne zagrożenia dla użytkownika i uszkodzenia w urządzeniu. Używanie przyrządu niezgodnie z przeznaczeniem lub nieprawidłowa obsługa wyklucza przejście odpowiedzialności za ewentualne szkody.
- Po zakończonej naprawie urządzenia należy przeprowadzić test szczelności i funkcjonowania. Należy się przy tym upewnić, że urządzenia do płynu hamulcowego (niebieskie urządzenia) pracują wyłącznie z płynem hamulcowym na bazie glikolu (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). Stosowanie niezalecanych płynów hamulcowych prowadzi do zniszczenia urządzenia.

1.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa przy pracy z płynem hamulcowym

- Nie połykać ani nie pić płynu hamulcowego! Absolutnie unikać kontaktu z oczami i skórą. W razie wypadku natychmiast zwrócić się o pomoc lekarza i przedstawić mu wskazówki na opakowaniu.
- Połykanie lub picie płynu hamulcowego prowadzi do objawów zatrucia, takich jak bóle głowy, zawroty głowy, bóle brzucha, wymioty, biegunka, a w ciężkich przypadkach może prowadzić do skurczów, utraty przytomności lub śmierci.
- Jeśli płyn hamulcowy dostanie się do oczu, należy natychmiast je przepłukać dużą ilością czystej wody. Po gruntownym przepłukaniu oczu należy natychmiast zwrócić się o pomoc do okulisty.
- Jeśli płyn hamulcowy dostanie się na skórę, należy natychmiast ją przepłukać dużą ilością czystej wody. W przypadku podrażnienia skóry, należy natychmiast zwrócić się o pomoc do lekarza.
- Ubranie opryskane płynem hamulcowym należy jak najszybciej zmienić.
- Przechowywać płyn hamulcowy zawsze w zamknięciu i tylko w oryginalnych pojemnikach. Płyn hamulcowy musi być poza zasięgiem dzieci i innych osób, które nie mogą przeczytać napisu i ostrzeżeń.
- Jeśli płyn hamulcowy wejdzie w kontakt z powierzchnią lakierowaną lub wrażliwą, należy ją natychmiast zmyć czystą wodą.
- Przy napełnianiu układu hamulcowego płynem hamulcowym należy przestrzegać wskazań i przepisów producenta pojazdu.

- Nie wolno mieszać płynu hamulcowego na bazie glikolu (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) z olejem mineralnym. Mieszanka tych płynów prowadzi do całkowitego uszkodzenia układu hamulcowego.
- Dokumentacja z danymi dotyczącymi bezpieczeństwa jest dostępna w internecie pod adresem <http://www.ate.de> do ściągnięcia.

2. Zastosowanie i właściwości

- Urządzenie przeznaczone jest dla pojazdów mechanicznych i użytkowych z odpowiednim adapterem (lista adapterów dla poszczególnych pojazdów, patrz www.ate.de)
- Umożliwia szybkie napełnianie, odpowietrzanie i wymianę płynu hamulcowego w hydraulicznych układach hamulcowych/układach sprzęgła.
- Pasuje 5 litrowy pojemnik ATE na płyn hamulcowy.
- Praca zgodnie z zasadą „obsługa jednoosobowa”.
- Najprostsze zastosowanie dzięki przejrzystej budowie.
- Mobilność dzięki dużemu uchwytowi nośnemu.
- Regulowane ciśnienie pracy > 1 bar/2 bar.
- Zastosowanie dla systemów ABS
- Dostawa obejmuje adapter nr. 20 (adapter do aut europejskich)
- Urządzenie posiada oznaczenie CE.

3. Warunki

- Zasilanie 230 V (50–60 Hz)
- Adapter odpowiedni dla typu pojazdu (lista adapterów dla poszczególnych pojazdów, patrz www.ate.de)
- Płyn hamulcowy zalecany przez producenta pojazdu (5 litrowa puszką ATE na płyn hamulcowy)
- Możliwość utylizacji zużytego płynu hamulcowego zgodnie z przepisami ochrony środowiska

4. Uruchomienie

4.1. Przygotowanie do pracy

Ilustracja na stronie 20 pokazuje stan urządzenia tuż po dostawie. Opakowanie należy zutylizować zgodnie z ustawowymi i urzędowymi przepisami dotyczącymi utylizacji odpadów.

4.2 Zakładanie pojemnika na płyn hamulcowy

Ilustracje na stronach 21 pokazują kolejne kroki niezbędne do uruchomienia urządzenia.

4.3 Wymiana pustego pojemnika na płyn hamulcowy

Ilustracje na stronach 22 pokazują kolejne kroki niezbędne do wymiany pojemnika na płyn hamulcowy.

5. Odpowietrzanie

5.1 Ogólne wskazówki dotyczące odpowietrzania układów hamulcowych

Zasadniczo, należy uwzględniać i przestrzegać zaleceń producenta pojazdu dotyczących odpowietrzania!



Prace przy układzie hamulcowym mogą być wykonywane jedynie przez mechanika z odpowiednimi kwalifikacjami i wyposażeniem warsztatu. Generalnie należy postępować zgodnie z zaleceniami w oryginalnej dokumentacji producenta pojazdu.

Ilustracje na stronie 23 pokazują zasadniczy sposób postępowania przy wymianie płynu hamulcowego w układach hamulcowych.

Uwaga: Jeśli po odpowietrzeniu, po wielokrotnym, silnym przyciśnięciu pedału hamulca droga zadziałania pedału hamulca jest zbyt długa lub nacisk zbyt „miękki”, to należy ponownie odpowietrzyć układ hamulcowy zgodnie z zaleceniami producenta pojazdu. Po każdym napełnieniu, odpowietrzeniu i każdej wymianie płynu hamulcowego należy przeprowadzić test szczelności, funkcjonowania i skuteczności układu hamulcowego.

6 Utylizacja

6.1 Płyn hamulcowy

Zużyty płyn hamulcowy należy gromadzić w odpowiednim pojemniku zbiorczym (220 litrowy system utylizacji ATE), nie mieszając różnych rodzajów płynu. Nie wolno mieszać zużytego płynu hamulcowego z innymi płynami, ponieważ taka mieszanka wymaga kosztownej i specjalistycznej utylizacji. Uwzględniając ustawowe i urzędowe przepisy o utylizacji odpadów, należy dostarczyć zużyty płyn hamulcowy do odpowiedniego zakładu usuwania lub przetwarzania odpadów.

6.2 Pojemnik

Pojemniki płynu hamulcowego należy całkowicie opróżnić i zutylizować zgodnie z ustawowymi i urzędowymi przepisami dotyczącymi utylizacji odpadów.

6.3 Urządzenie

Urządzenie należy zwrócić do sprzedawcy lub zutylizować zgodnie z ustawowymi i urzędowymi przepisami dotyczącymi utylizacji odpadów.

7. Składowanie

7.1 Płyn hamulcowy

- Przechowywać płyn hamulcowy zawsze w hermetycznym zamknięciu i tylko w

oryginalnych pojemnikach. Płyn hamulcowy musi być poza zasięgiem dzieci i innych osób, które nie mogą przeczytać napisu i ostrzeżeń.

7.2 Urządzenie

Urządzenie należy przechowywać w miejscu czystym i suchym. Należy unie możliwić dostęp do urządzenia osobom nieuprawnionym.

8. Naprawa/renowacja

8.1 Urządzenie

Prace naprawcze i renowacyjne może wykonywać wyłącznie przeszkolony personel!

8.2 Usterki w pracy

- Po włączeniu urządzenie nie funkcjonuje, a po sprawdzeniu nie można odkryć żadnej widocznej usterki: należy oddać urządzenie do naprawy u sprzedawcy.

8.3 Naprawa/Renowacja przez dział obsługi klienta

Należy przekazać urządzenie sprzedawcy. Urządzenie należy przesyłać w odpowiednim opakowaniu. ATE nie przejmie odpowiedzialności za ewentualne szkody powstałe w czasie transportu. Koszty wysyłki pokrywa nadawca. Naprawy w ramach gwarancji należy ustalać bezpośrednio z Continental Aftermarket GmbH.

9. Dane techniczne

Wysokość:	530 mm
Szerokość:	270 mm
Głębokość:	250 mm
Ciężar własny:	8,5 kg
Pojemnik:	5 litrów
Przyłącze sieciowe:	230V ~/50–60 Hz
Wydajność pompy:	ok. 12 l/h przy przeciwności 2 bar
Ciśnienia robocze:	1,0 bar (100000 Pa), 2,0 bar (200000 Pa)
Temperatura w miejscu pracy:	0 °C– 45 °C
Automatyczne przerwanie doprowadzania płynu, jeżeli pozostało go ok. 0,5 l	
Długość przewodu elektrycznego:	4,20 m
Długość napełnionego węża:	3,50 m

Zmiany uwarunkowane technicznie, także zmiany konstrukcji są wyraźnie zastrzeżone.

Руководство по эксплуатации – Устройство для удаления воздуха из гидравлического тормозного привода ATE FB 5e (03.9302-1500.4)

Оглавление



Предисловие	18
1. Введение	18
1.1 Общие указания по технике безопасности	18
1.2 Указания по технике безопасности при обращении с тормозной жидкостью	18
2. Использование устройства и его свойства	19
3. Условия	19
4. Ввод в эксплуатацию	19
4.1 Подготовка к работе	19
4.2 Использование тары для тормозной жидкости	19
4.3 Замена пустой емкости для тормозной жидкости	19
5. Удаление воздуха	19
5.1 Общие указания по удалению воздуха	19
6. Утилизация	19
6.1 Тормозная жидкость	19
6.2 Тара	19
6.3 Устройство	19
7. Хранение	19
7.1 Тормозная жидкость	19
7.2 Устройство	19
8. Восстановление / ремонт	19
8.1 Устройство	19
8.2 Неисправности в работе	19
8.3 Восстановление / ремонт в сервисной службе	19
9. Технические характеристики	19
10. Список запчастей	24

Предисловие

Поздравляем вас! Вы сделали выбор в пользу современного высококачественного устройства для удаления воздуха из гидравлического тормозного привода ATE компании Continental Aftermarket GmbH. Устройство для удаления воздуха из гидравлического тормозного привода ATE отличается простотой в использовании. Перед отправкой заказчику тщательно проверяется функционирование и исправность каждого устройства. По всем вопросам касательно устройства, пожалуйста, обращайтесь к вашему дилеру.

1. Введение

Пожалуйста, внимательно прочтите настоящее руководство по эксплуатации. Внимательно соблюдайте, прежде всего, указания по технике безопасности, приведенные в настоящем руководстве! Пожалуйста, храните настоящее руководство по эксплуатации для последующего обращения либо для его передачи возможному следующему владельцу устройства. Выполнять работы с тормозной системой разрешается исключительно механикам

с соответствующей квалификацией и с помощью соответствующего оборудования для станций технического обслуживания. В целом, следуйте указаниям, приведенным в оригинальной документации производителя автомобиля.

1.1 Общие указания по технике безопасности

- Подключать устройство разрешается исключительно к электросети, напряжение, род тока и частота которой соответствуют данным, указанным на фирменной табличке устройства! Вытаскивать сетевой штекер из розетки за сетевую кабель (1) запрещается!
- Ввод устройств в эксплуатацию запрещается, если:
 - поврежден сетевой кабель / сетевой штекер (1),
 - выключатель (2)
 - заправочный шланг / соединительная муфта (5)
 - регулятор давления (4)
 - корпус (3)
 - всасывающая трубка с резьбовым соединением и всасывающий шланг (6)
 имеют видимые повреждения.
- Подключать устройство к линиям сжатого воздуха запрещается.

i Устройство работает только с тормозными жидкостями на основе гликоля (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). **Продукты с содержанием минеральных масел ведут к разрушению устройства.**

- Перед началом техобслуживания, очистки или ремонта электрического прибора убедитесь в том, что он отключен от сети, т. е. выключен, его сетевой штекер вынут из розетки и из него слита тормозная жидкость.
- Очистка устройства и его компонентов выполняется исключительно спиртом. Промывать устройство проточной водой запрещается!
- Выполнять ремонт устройств разрешается исключительно обученному персоналу с соответствующим оборудованием для станций технического обслуживания.
- Неверно выполненный ремонт или некорректное обращение с устройством представляют собой большую опасность как для самого устройства, так и для пользователя. Если устройство используется некорректно или не по назначению, гарантия на возможные в результате этого повреждения не распространяется.
- По окончании ремонта устройства следует провести проверку его исправности и герметичности. При этом следует убедиться, что устройства для тормозной жидкости (устройство синего цвета) используются только для тормозной жидкости на основе гликоля (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1). Использование устройства с не рекомендованными жидкостями ведет к его разрушению.

1.2 Указания по технике безопасности при обращении с тормозной жидкостью

- Не глотайте и не пейте тормозную жидкость! Не допускайте ее попадания на кожу или в глаза. В случае опасности после контакта с тормозной жидкостью немедленно обратитесь к врачу и следуйте указаниям, приведенным на ее емкости.
- При проглатывании тормозной жидкости или после ее выпивания появляются симптомы отравления - головная боль, головокружение, боли в животе, рвота, понос. В тяжелых случаях возможны судороги, потеря сознания и смертельный исход.
- При попадании тормозной жидкости в глаза их немедленно следует промыть большим количеством чистой воды. После тщательного промывания глаз немедленно обратитесь к окулисту.
- При попадании тормозной жидкости на кожу ее немедленно следует промыть большим количеством чистой воды. При появлении раздражения на коже сразу же обращайтесь к врачу.

- Как можно скорее смените одежду, на которую попала тормозная жидкость.
- Храните тормозную жидкость всегда в закрытой оригинальной емкости. Храните тормозную жидкость вдали от детей и других лиц, которые не могут прочесть надписи и предупреждающие указания.
- При попадании тормозной жидкости на чувствительные или лакированные поверхности немедленно промойте их чистой водой.
- После наполнения тормозной системы тормозной жидкостью следуйте рекомендациям и предписаниям производителя автомобиля.
- Смешивать тормозные жидкости на основе гликоля (DOT 3, DOT 4, DOT 5.1) с минеральным маслом запрещается. Смешивание жидкостей ведет к полному выходу тормозной системы из строя.
- Паспорта безопасности тормозных жидкостей ATE находятся в интернете по адресу <http://www.ate.de> и доступны для загрузки.

2. Использование устройства и его свойства

- Подходит для обслуживания легковых и грузовых автомобилей при наличии соответствующего адаптера (список адаптеров для тех или иных автомобилей см. на www.ate.de)
- Позволяет быстро наполнять и менять тормозную жидкость в гидравлических тормозных приводах и приводах сцепления, а также удалять из них воздух.
- Предназначен для использования с 5-литровыми емкостями ATE для тормозной жидкости.
- Работа по методу «одного оператора».
- Наглядная конструкция устройства делает работу с ним очень простой.
- Большая ручка позволяет транспортировать устройство.
- Давление может быть настроено на > 1 бар / 2 бар.
- ABS проверено и готово к работе.
- Поставляется с вытяжным патрубком № 20 (адаптер для Европы)
- Устройство прошло испытания и имеет сертификацию CE.

3. Условия

- Сеть 230 В (50–60 Гц)
- Подходящий для автомобиля адаптер (список адаптеров для того или иного автомобиля см. на www.ate.de)
- Рекомендованная производителем тормозная жидкость (емкость для тормозной жидкости ATE на 5 литров)
- Экологически безопасная утилизация отработанной тормозной жидкости

4. Ввод в эксплуатацию

4.1 Подготовка к работе

На изображении на странице 20 устройство показано в состоянии поставки. Упаковку следует утилизировать с соблюдением соответствующих нормативных актов и инструкций по утилизации.

4.2 Использование тары для тормозной жидкости

На изображениях на страницах 21 показаны необходимые этапы работ по вводу устройства в эксплуатацию.

4.3 Замена пустой емкости для тормозной жидкости

На изображениях на странице 22 показаны необходимые этапы работ по замене емкости для тормозной жидкости.

5. Удаление воздуха

5.1 Общие указания по удалению воздуха из тормозных систем

Принципиально соблюдайте указания по удалению воздуха, предписанные производителем автомобиля!

⚠ Выполнять работы с тормозной системой разрешается исключительно механикам с соответствующей квалификацией и соответствующим оборудованием для станций технического обслуживания. В целом, следуйте указаниям, приведенным в оригинальной документации производителя автомобиля.

На иллюстрациях на странице 23 показан принципиальный порядок работ по замене тормозной жидкости в тормозной системе.

Внимание: Если после удаления воздуха из тормозной системы ход педали тормоза после нескольких сильных нажатий на нее слишком длинный или давление образуется слишком «мягко», следует повторно в соответствии с указаниями производителя автомобиля откачать воздух из тормозной системы. После каждого наполнения, удаления воздуха и замены тормозной жидкости необходимо проверять герметичность, исправность и функционирование тормозной системы!

6. Утилизация

6.1 Тормозная жидкость

Отработавшую тормозную жидкость следует собирать отдельно по сортам в подходящую емкость (система утилизации ATE на 220 литров). Смешивать отработавшую тормозную жидкость с другими жидкостями запрещается, поскольку она должна утилизироваться как спецотходы.

Отработавшая тормозная жидкость с соблюдением законодательных и нормативных актов по утилизации сдается в аттестованные специализированные службы утилизации и переработки отходов.

6.2 Тара

Тара для тормозной жидкости опорожняется без остатков и утилизируется с соблюдением законодательных и нормативных актов по утилизации.

6.3 Устройство

Верните устройство своему дилеру или утилизируйте его с соблюдением законодательных и нормативных актов по утилизации.

7. Хранение

7.1 Тормозная жидкость

Храните тормозную жидкость всегда в плотно закрытой оригинальной емкости. Храните тормозную жидкость вдали от детей и других лиц, которые не могут прочесть надписи и предупреждающие указания.

7.2 Устройство

Храните устройство в чистом и сухом месте. Храните устройство в месте, недоступном для посторонних.

8. Восстановление / ремонт

8.1 Устройство

Выполнять ремонтные и восстановительные работы разрешается только специалистам!

8.2 Неисправности в работе

- После включения устройство не реагирует, а проверка не выявляет очевидного дефекта:
Отослите устройство для ремонта своему дилеру.

8.3 Восстановление / ремонт в сервисной службе

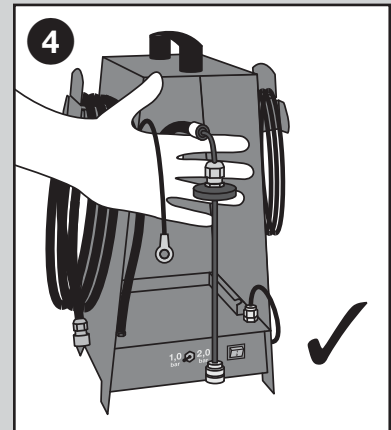
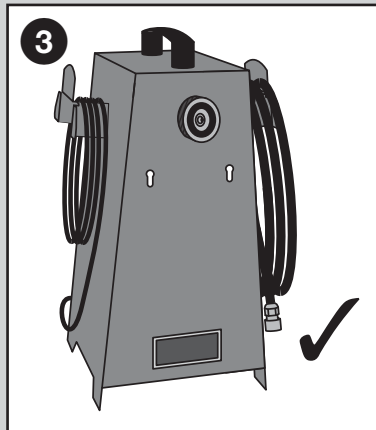
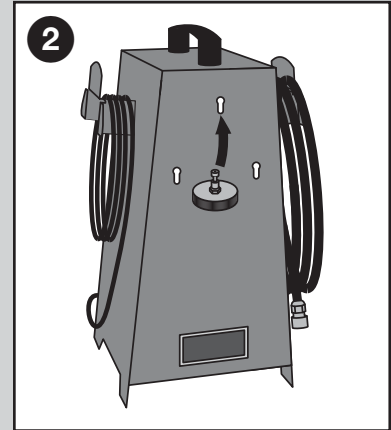
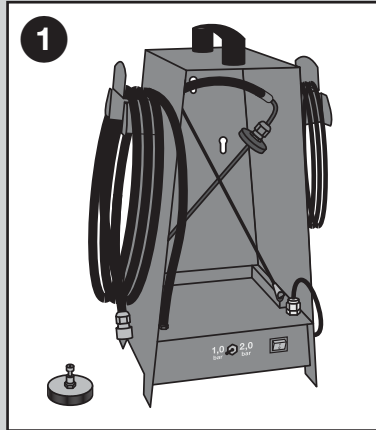
Передайте устройство своему дилеру. Отправляйте устройство хорошо упакованным. ATE не несет ответственности за возможное повреждение устройства при транспортировке. Расходы на пересылку несет отправитель. Ремонт по гарантии согласуется непосредственно с компанией Continental Aftermarket GmbH.

9. Технические характеристики

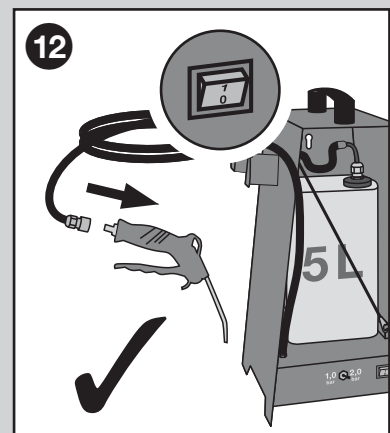
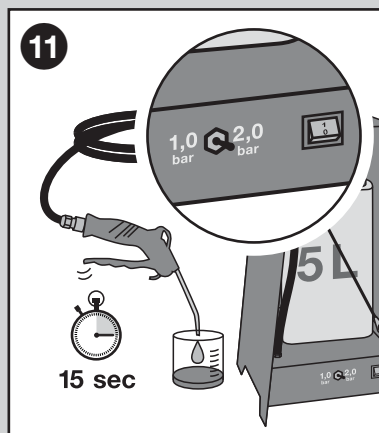
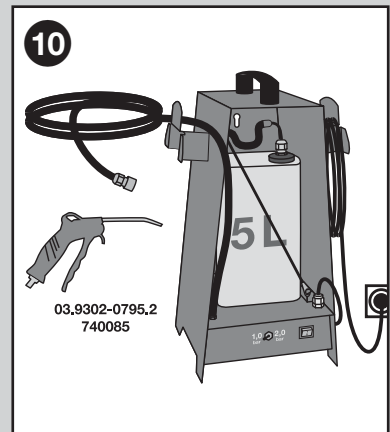
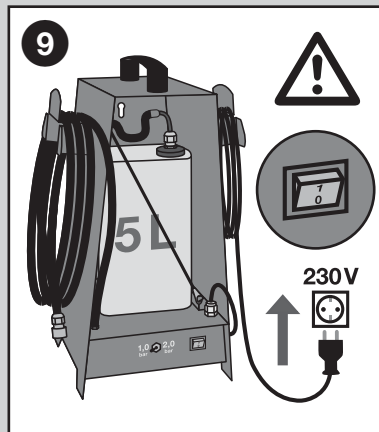
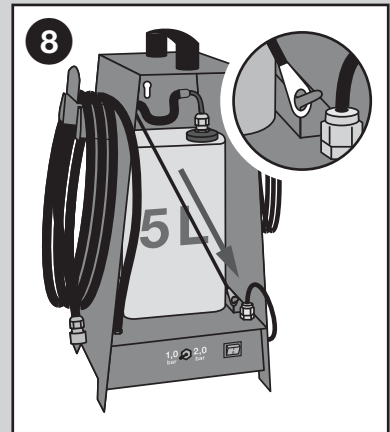
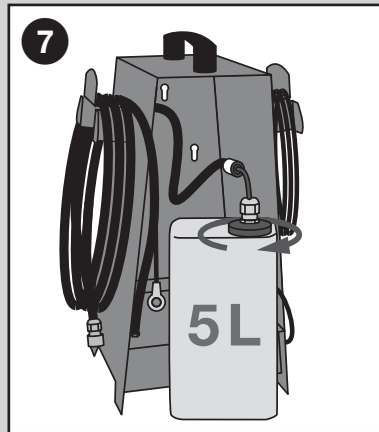
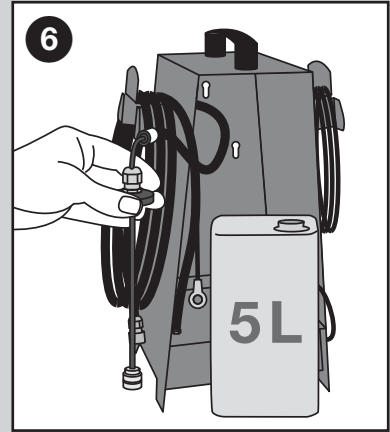
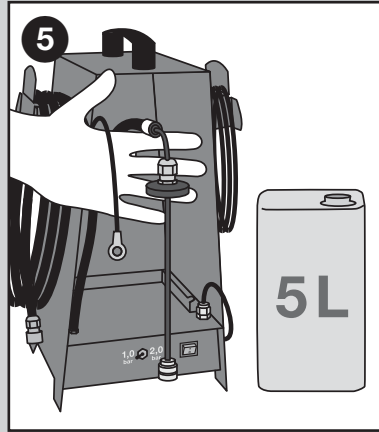
Высота:	530 мм
Ширина:	270 мм
Глубина:	250 мм
Вес в порожнем состоянии:	8,5 кг
Емкость тары:	5 литров
Питание от сети:	230В ~/ 50–60 Гц
Производительность насоса:	ок. 12 л/ч с противодавлением 2 бар
Рабочее давление:	1,0 бар (100000 Па), 2,0 бар (200000 Па)
Рабочий диапазон температуры:	0 °C – 45 °C
Автоматическое прерывание подачи жидкости при остаточном количестве:	прибл. 0,5 л
Длина сетевого кабеля:	4,20 м
Длина заправочного шланга:	3,50 м

Оставляем за собой право на внесение технически обусловленных изменений устройства и изменение его конструкции.

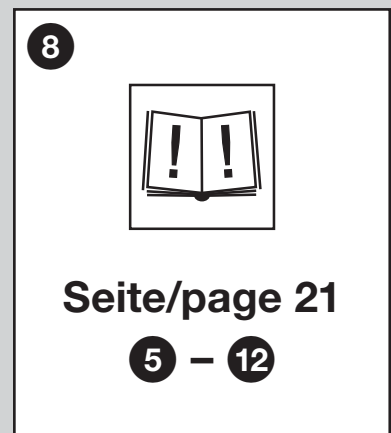
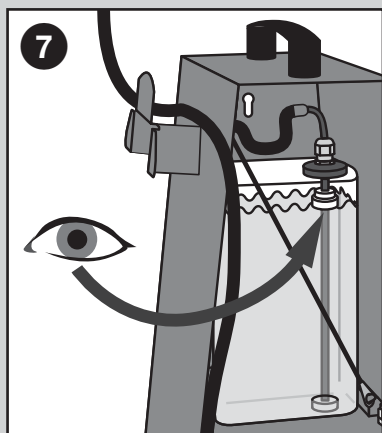
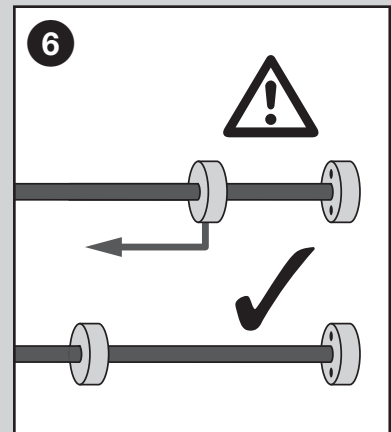
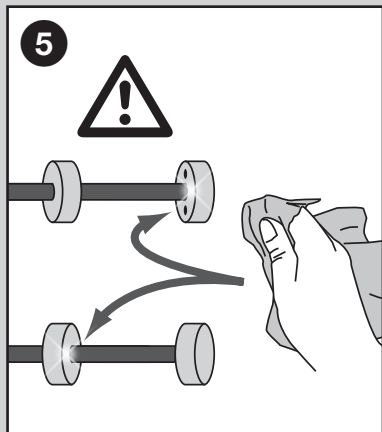
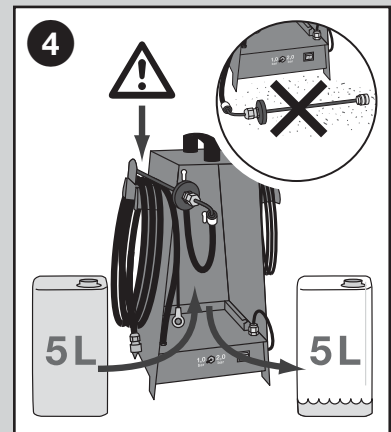
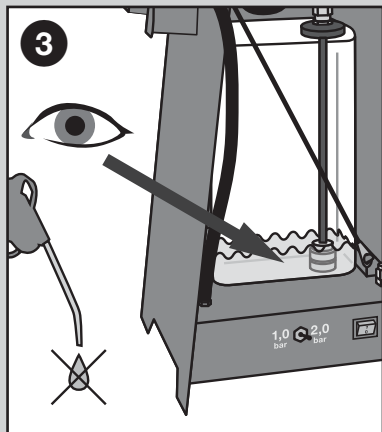
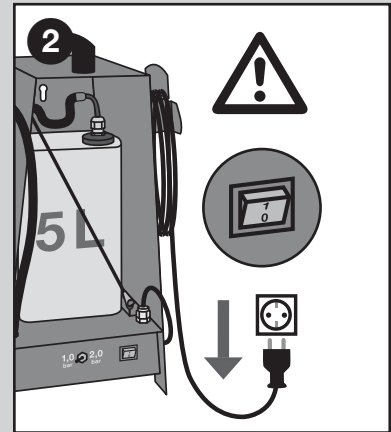
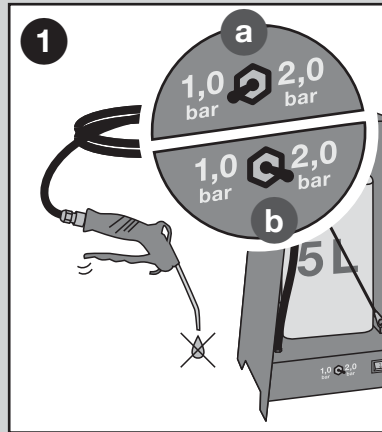
4.1



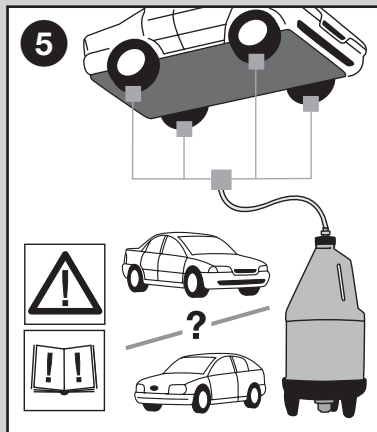
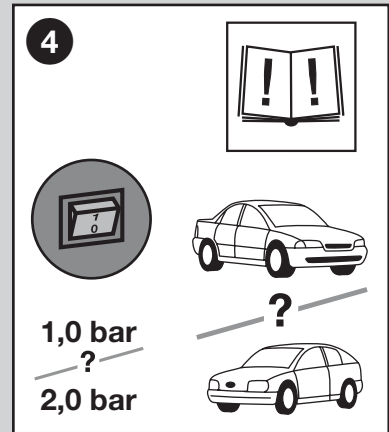
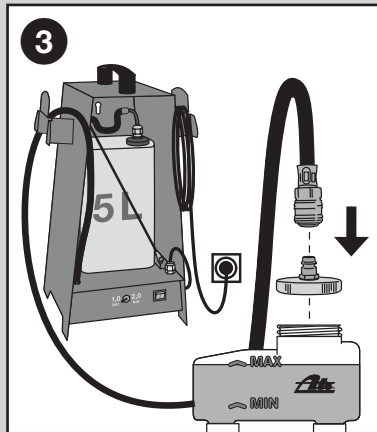
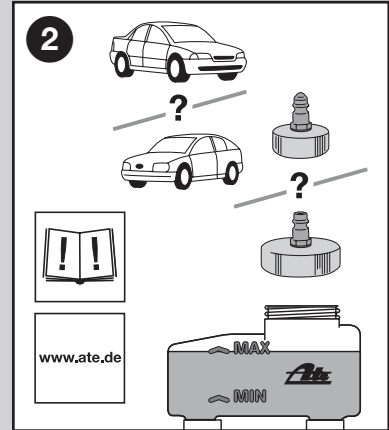
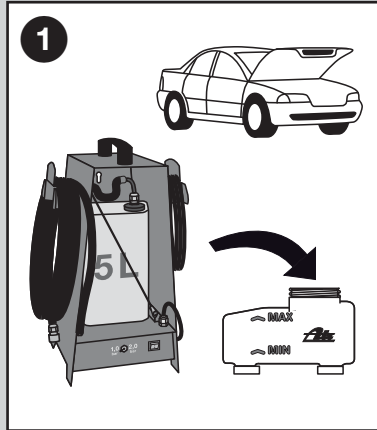
4.2

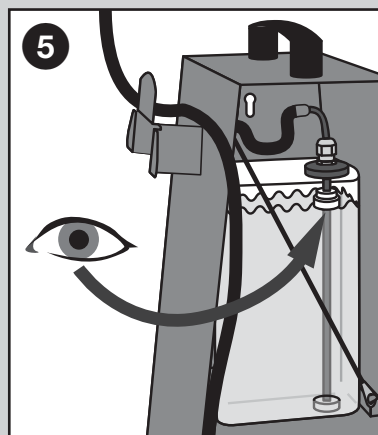
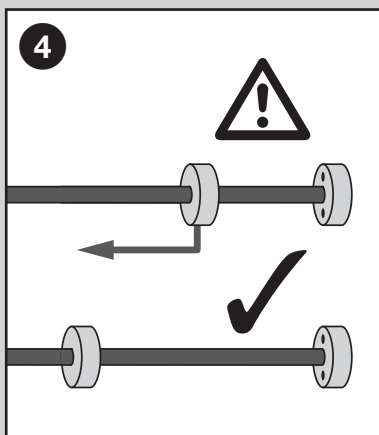
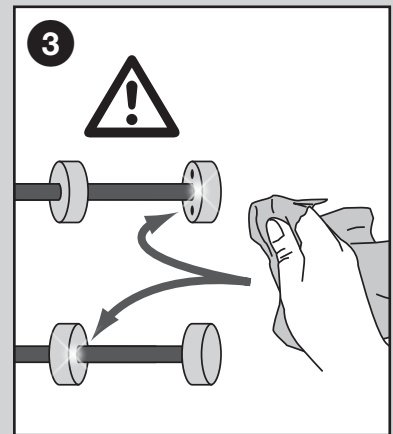
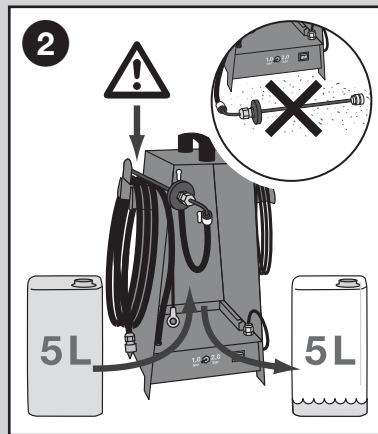
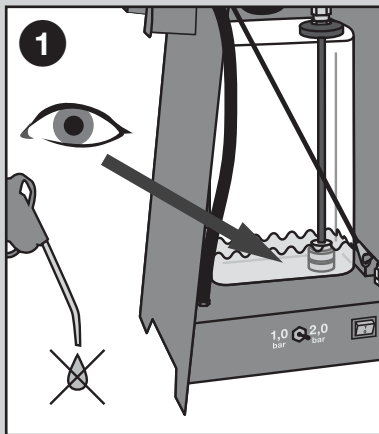


4.3



5.1





+49 (0) 1805-221242



03.9302-1500.4 / 740295



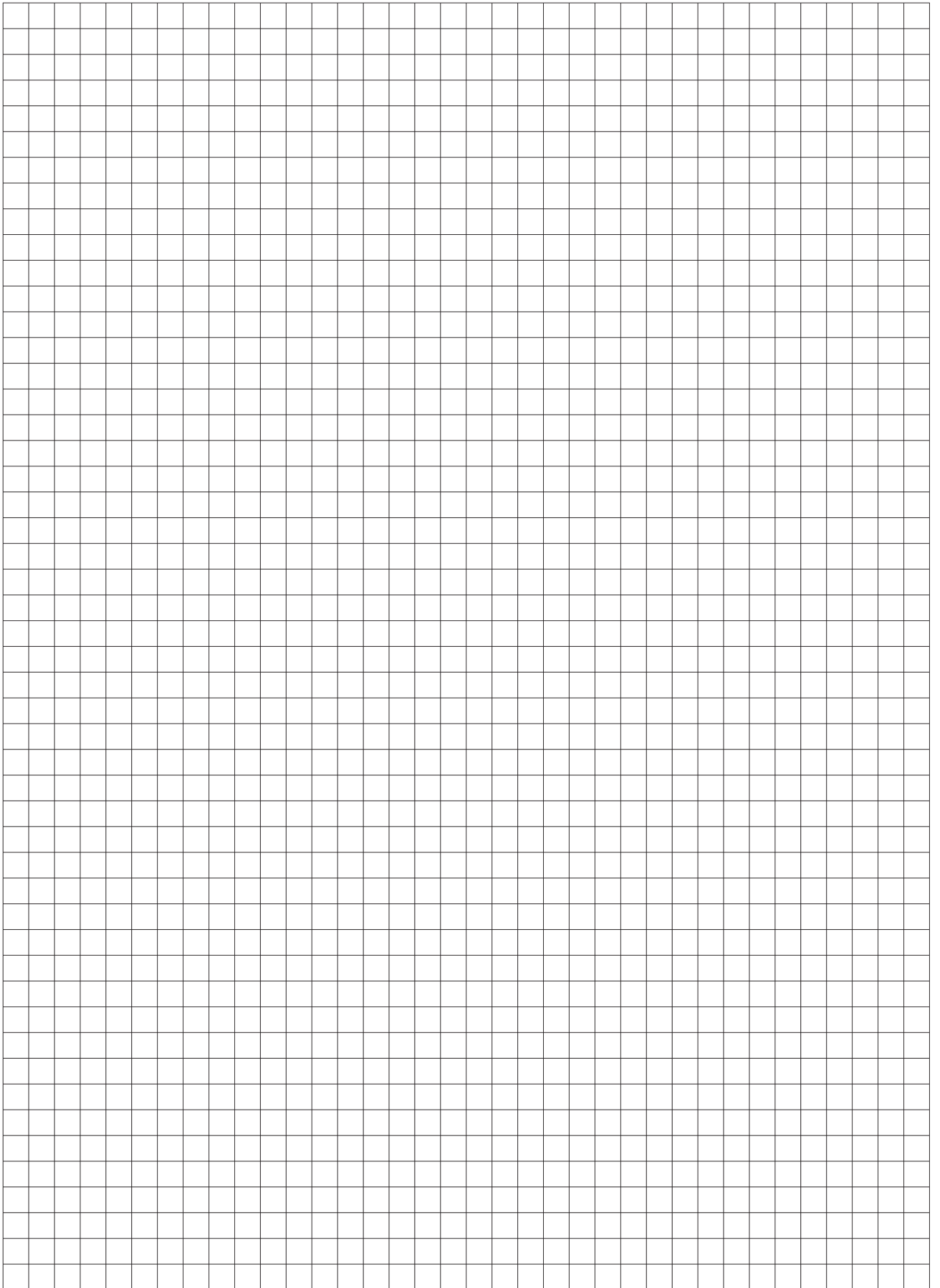
03.9302-9003.3 / 740238



03.9302-9212.3 / 740275



03.9302-9200.1 / 740264



EC-Declaration of Conformity (CE)

Description of Product: Electrical Brake-Bleeding-Equipment
Type: ATE FB 5e

The designated product is in conformity with the European Directive 2006/42/EG.

Full compliance with the standards listed below proves the conformity of the designated product with the provisions of the above mentioned EC Directive:

DIN EN 61000-6-2 / 200603 + Ber. 1 2011.06	DIN EN 61000-4-5 / 2007.06
DIN EN 61000-4-2 / 2009.12	DIN EN 61000-4-6 / 2009.12
DIN EN 61000-4-3 / 2011.04	DIN EN 61000-4-11/2005.02
DIN EN 61000-4-4 / 2013.04	DIN EN 550011 / 2011.04



Altgerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Altgerät zur Entsorgung bei dem Händler zurückgeben, bei dem das Gerät erworben wurde. Das Gerät wird gemäß dem Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG) vom 16.03.05 entsorgt.

EAR Registrierungsnummer – Continental Aftermarket GmbH:
WEEE-Reg.Nr. DE 29322770

ATE – A Trademark of the Continental Corporation
Continental Aftermarket GmbH
Guerickestrasse 7 · 60488 Frankfurt a. M. · Germany
Phone: +49 69 7603-1 · Fax: +49 69 7610-61

